TOM

TECHNISCHES
OBJEKTMANAGEMENT
EIN PRODUKT DER M.O.P GMBH

Software
Bundesverband IT-Mittelstand
Made in Germany
100%
Service
Qualität
Zukunft

SOFTWARE FÜR INSTANDHALTUNG, WARTUNG UND FACILITY MANAGEMENT

MEDIZIN UND PFLEGE

INFORMATION

TOM

SIE WÜNSCHEN SICH TRANSPARENZ IN IHRER TECHNISCHEN OBJEKT-LANDSCHAFT? SIE MÖCHTEN EINEN UMFASSENDEN ÜBERBLICK ZU ALLEN AKTUELLEN VORGÄNGEN? IHR WUNSCH GEHT SOEBEN IN ERFÜLLUNG.

TECHNISCHES
OBJEKTMANAGEMENT

DAS IST TOM	4
AUFWAND-NUTZEN-BETRACHTUNG	12
MODULÜBERSICHT	13
OBJEKTE	14
VORGÄNGE	16
DAS UNTERNEHMEN M.O.P GMBH	42

TOM KERNMODUL

OBJEKTMANAGEMENT	15
VORGANGSMANAGEMENT	17
DRUCK- UND BERICHTSDESIGNER	18

TOM ZUSATZMODULE

DASHBOARD	20
KOSTENPLANUNG, -ERFASSUNG UND -AUSWERTUNG	21
GRUPPENWARTUNG	22
ZÄHLERGESTEUERTE WARTUNG	23
LAGER- UND ERSATZTEILVERWALTUNG	24
GRAFISCHE AUFTRAGS- UND RESSOURCENPLANUNG	25
MEDIZINTECHNIK	27
GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG	28
AKTIONSMANAGER	29
SCHLÜSSELVERWALTUNG	30
MOBILE AUFTRAGSBEARBEITUNG	31
MELDUNGSPORTAL	32
MELDUNGSPORTAL OBJEKTINFORMATIONEN	33
ARBEITSPLÄNE	34
OBJEKTKARTEN	36
DIE TOMapp	37
ARBEITSZEITERFASSUNG	38
SCHICHTPLANUNG	39
ANBINDUNG REGELWERKS-INFORMATIONSSYSTEM (REG-IS)	40
SPRACHKIT ENGLISCH	41

TOM

TOM BEDEUTET TECHNISCHES OBJEKTMANAGEMENT.

TOM IST DIE SOFTWARELÖSUNG FÜR UNTERNEHMEN, DIE PRÜF- UND WARTUNGSPFLICHTIGE OBJEKTE ALLER ART BESITZEN ODER IM KUNDENAUFTRAG BETREUEN.

Wieviel Zeit müssen Sie aufwenden, um sich alle relevanten Kennzahlen Ihres Unternehmens zu technischen Anlagen, Ersatzteilen und Mitarbeitern zu beschaffen?

Zumeist sind diese Informationen auf einzelnen Computern, in unterschiedlichen Auftragsmappen oder in den Köpfen der einzelnen Teammitglieder abgelegt. Einen Überblick über alle Vorgänge, Objekte, technische Anlagen, zu dem Sie ohne Weiteres Zugang haben, gibt es meist nicht. Hier setzt TOM an. Die Softwarelösung bietet Ihnen ein modulares, praktikables Tool.

Mit TOM haben Sie nicht nur jede Art von prüf- und wartungspflichtigen Objekten im Blick, sondern darüber hinaus ebenfalls Verträge, Datenblätter, Prüfvorschriften, Mitarbeiterberechtigungen und andere für Sie wichtige Dokumente.

Mit TOM können Sie effizienter arbeiten, gewinnen Transparenz und erhalten damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

→

BEWAHREN SIE IHREN ÜBERBLICK. MIT TOM.

MIT TOM BEHALTEN SIE DIE KOMPLETTE KONTROLLE ÜBER PROZESSE UND RESSOURCEN.

WÄRE ES NICHT SCHÖN, JEDERZEIT AUF DEM LAUFENDEN ZU SEIN? TOM IST IMMER DORT, WO SIE ES BRAUCHEN.

TOM UNTERSTÜTZT AM ORT DES GESCHEHENS.

TOM BEDEUTET, BESCHEID ZU WISSEN, BEVOR ES KLEMMT. WIRTSCHAFTLICHKEIT RAUF, AUFWAND RUNTER.

Wann führen Sie in Ihrem Unternehmen Wartungsarbeiten durch? Erst dann, wenn die Anlage bereits ausgefallen ist? Wäre eine Alternative zur „Feuerwehrstrategie“ nicht sinnvoller? Und wäre es nicht klüger, die Anlagen zu warten, bevor es zum Stillstand kommt, um so Ausfallzeiten bei Mensch und Maschine zu vermeiden?

TOM ist Ihr Wecker, der Sie rechtzeitig an Wartungsintervalle und auslaufende Verträge erinnert, Lagerbestände prüft und für Sie Fristen im Blick behält.
Mit der Softwarelösung TOM reduzieren Sie Ausfälle, minimieren Ihre Kosten und optimieren Verfügbarkeiten. Fragen nach dem „Wann?“, „Wie?“ und „Was zuerst?“ können Sie mit TOM beantworten, denn die Software zeigt Ihnen genau diese Punkte auf.

TOM hilft Ihnen dabei, Ihre Ressourcen zu planen – und das weit im Voraus. Sie behalten alle wichtigen Termine im Blick und können sich so auf das konzentrieren, was Ihr Tagesgeschäft im Unternehmen mit sich bringt.

→

SIE BRAUCHEN ZUVERLÄSSIGKEIT. TOM GIBT SIE IHNEN.

Setzen Sie TOM als Frühwarnsystem ein! So können Sie rechtzeitig Wartungen planen.

TOM

TOM PASST SICH MÜHELOS AN.

DREI PUNKTE, DIE FÜR TOM SPRECHEN: SKALIERBAR. MODIFIZIERBAR. MODULAR.

Nur Sie wissen, was zählt. Für Ihr Unternehmen, für Ihre Branche und für Ihre Ziele. Sie haben das Zepter in der Hand – die Ziele bestimmen Ihr Vorgehen und die Art und Weise, wie Sie arbeiten.

TOM passt sich Ihrer Arbeitsweise und Ihren Zielen an. Verändern sich Ihre Anforderungen, so profitieren Sie von der Flexibilität unserer Software.

Durch den modularen und erweiterbaren Aufbau lässt sich die Instandhaltungssoftware jederzeit an veränderte Prozesse anpassen.

TOM wurde mit seinen vielseitigen Modulen für unterschiedlichste Aufgabenfelder geschaffen – vom Objekt- und Wartungsmanagement über Projektplanung bis hin zur Verwaltung Ihrer Fahrzeuge und Schlüssel im Unternehmen. Sie arbeiten lediglich mit den Komponenten, die Sie abbilden wollen, und lassen somit unnötigen Ballast hinter sich.

Sie bestimmen, welches Teammitglied auf welche Informationen und Funktionen Zugriff bekommt. Darüber hinaus können Sie jederzeit und überall Ihre Daten abrufen – mobil per Tablet, vor Ort an der Anlage oder im Büro.

→

SIE BLEIBEN FLEXIBEL. TOM AUCH.

Stellen Sie sich die TOM-Module so zusammen, wie sie für Ihr Unternehmen zweckmäßig sind!

WARUM SOLLTEN WIR EINE INSTANDHALTUNGSSOFTWARE EINSETZEN?

- vorbeugende Wartungen reduzieren ungeplante Ausfälle
- Folgeschäden von Ausfällen werden verringert
- Verfügbarkeiten werden erhöht
- Arbeitssabläufe können geplant werden
- die Auslastung Ihres Instandhaltungs-Teams wird geregelt
- die Lebensdauer von Anlagen und Maschinen wird verlängert und der Aufwand erheblich reduziert
- Wartungsvorschriften können nachvollziehbar eingehalten werden
- Vorschriften wie beispielsweise die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) können besser umgesetzt und eingehalten werden
- Sie können Ihrer Dokumentationspflicht lückenlos und schnell nachkommen
- Sie schaffen Transparenzen und verringern Schwachstellen
- SIE BEHALTEN VORGÄNGE, ABLÄUFE, MITARBEITER UND ALLE VORHANDENEN OBJEKTE IM GESAMTÜBERBLICK

TOM IST IHR BESTER MITARBEITER: FLEXIBEL, MULTITASKING-FÄHIG UND IMMER IM EINSATZ.

TOM IST MULTIFUNKTIONAL.

Damit ist TOM Ihr Werkzeug zur Verwaltung verschiedenster prüf- und wartungspflichtiger Objekte. Dazu gehören beispielsweise technische Anlagen aus der Medizin-, Gebäude- und Haustechnik sowie ortsveränderliche Geräte.

Mit der Instandhaltungssoftware TOM lassen sich darüber hinaus Verträge und Mitarbeiterberechtigungen verwalten und überwachen.

Neben der Verwaltung der Objekte mit allen relevanten Eigenschaften liegen die **SCHWERPUNKTE** bei:

- **ÜBERWACHUNG UND PLANUNG** sämtlicher Termine für wiederkehrende Vorgänge wie Wartungen, vorbeugende Instandhaltungen sowie gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen und Kontrollen
- Aufnahme und Weiterleitung von **STÖRUNGEN** sowie Bildung und Bearbeitung der daraus resultierenden Reparaturaufträge
- grafische **AUFTRAGS- UND RESSOURCENPLANUNG**
- **ZUORDNUNG** aller wichtigen Objekt-, Ersatzteil- und Vorgangsdokumente wie Datenblätter, Betriebsanleitungen, Zeichnungen, Wartungs-/Prüfvorschriften und Montageanleitungen sowie der Protokolle über durchgeführte Wartungen und Prüfungen
- Überwachung der **GARANTIEABLÄUFE** von technischen Anlagen und kostenintensiven Ersatzteilen
- Planung, Überwachung und Auswertung von **KOSTEN UND BUDGETS** (Ermittlung von „Kostenfressern“)
- Ersatzteilverwaltung durch **LAGERFÜHRUNG** sowie Objekt- und Verbrauchsstücklisten
- individuelle Auswertungen zur **PROZESSOPTIMIERUNG**
- Recherche in der Historie mit dem **5-W-EFFEKT: W**er hat | **W**ann | **W**as | **W**arum an **W**elcher Anlage gemacht?

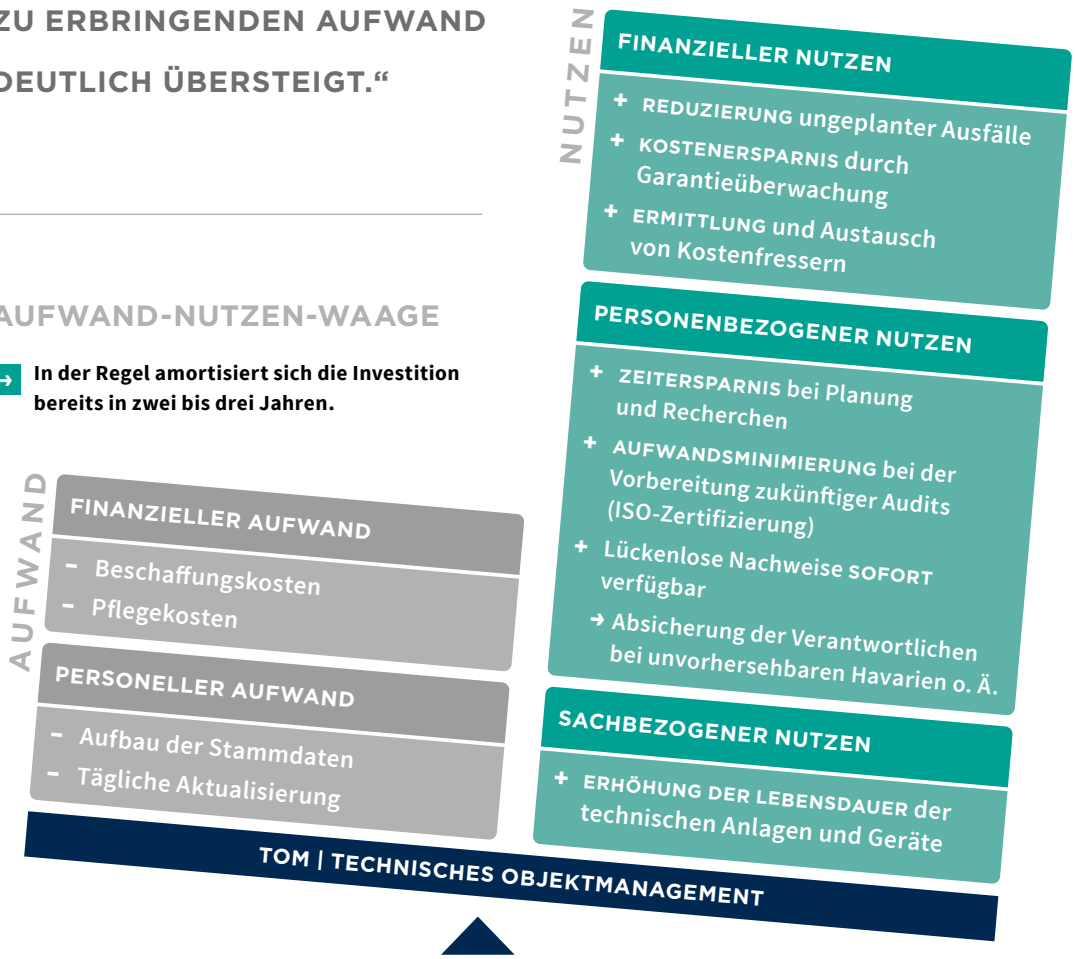
TOM

HAND AUFS HERZ: AUFWAND VS. NUTZEN

„DIE ENTSCHEIDUNG FÜR EINE INVESTITION FÄLLT MEIST DANN LEICHT, WENN DER ZU ERWARTENDE NUTZEN DEN ZU ERBRINGENDEN AUFWAND DEUTLICH ÜBERSTEIGT.“

AUFWAND-NUTZEN-WAAGE

→ **In der Regel amortisiert sich die Investition bereits in zwei bis drei Jahren.**



IN DER ÜBERSICHT: DIE TOM-MODULE

TOM wurde als **MODULARE UND SKALIERBARE LÖSUNG** konzipiert. Passen Sie die Software jederzeit an Ihre tatsächlichen Bedürfnisse an und stellen Sie sich Ihr individuelles Paket zusammen.

TOM

KERNMODUL

OBJEKTMANAGEMENT

DAS HERZ DER SOFTWARE: OBJEKTE

VERWALTUNG VON A WIE AUFZUG BIS Z WIE ZÄHLER — TOM IST IHRE INVENTARLISTE

Die wichtigsten Zahnräder von TOM – in unserer Marke bildlich verankert – sind sogenannte Objekte. Sie sind die wichtigsten Stammdaten der Software.

Dabei können Objekte ganz unterschiedliche Arten von physischen Dingen sein: Technische Anlagen aus den Bereichen Gebäude-, Haus- und Medizintechnik oder ortsveränderliche Geräte wie Reha-Technik, Pflegeausstattung und Fahrzeuge.

Aber auch andere Sachformen zählen als „Objekte“, wie beispielsweise Verträge oder auch Gebäude und Räume.

Sie legen selbst fest, welche Arten von Objekten Sie verwalten möchten.

KERNMODUL

OBJEKTMANAGEMENT

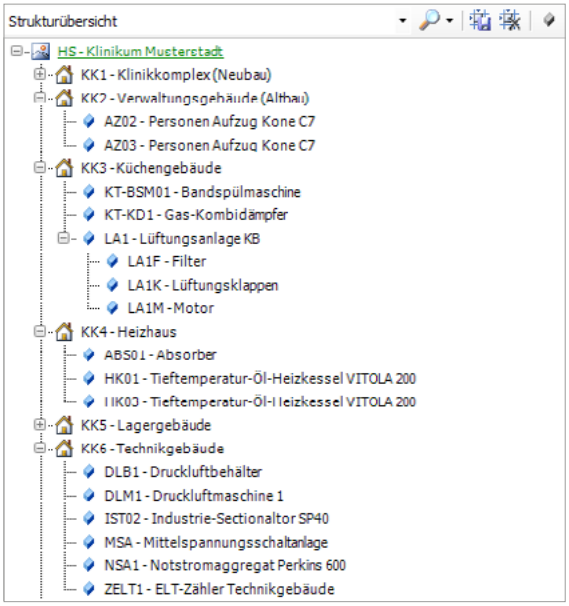
Verwalten Sie alle Objekte zentral und digital an einem Ort. Bestimmen Sie mit dem Objektmanagement in TOM selbst, wie diese Objekte strukturiert werden sollen.

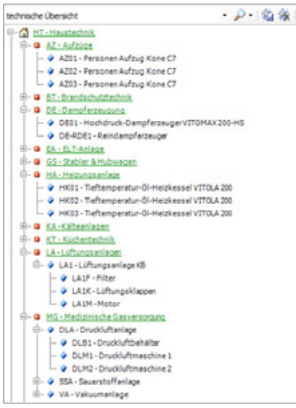
› Mit Hilfe sogenannter **OBJEKTBÄUME** lassen sich die Objekte in jeder benötigten Struktur darstellen, die vom Anwender selbst festgelegt werden kann.

Zur Wiedergabe unterschiedlicher Sichten (z. B. technisch oder geografisch) können Sie bis zu fünf verschiedene Objektbäume anlegen. Die Objekte können per Drag & Drop verschoben werden.

› Per Klick lässt sich das **DATENBLATT** zum jeweils im Baum markierten Objekt öffnen. Sofort stehen alle relevanten Daten zur Verfügung:

- spezielle Parameter und Eigenschaften
- zugeordnete Dokumente
- offene Vorgänge (Wartungen, Prüfungen, Reparaturen, Garantieablauf usw.)
- historische Vorgänge
- angefallene Aufwände (Kosten)
- Ersatzteilstückliste





TOM

KERNMODUL

VORGANGSMANAGEMENT

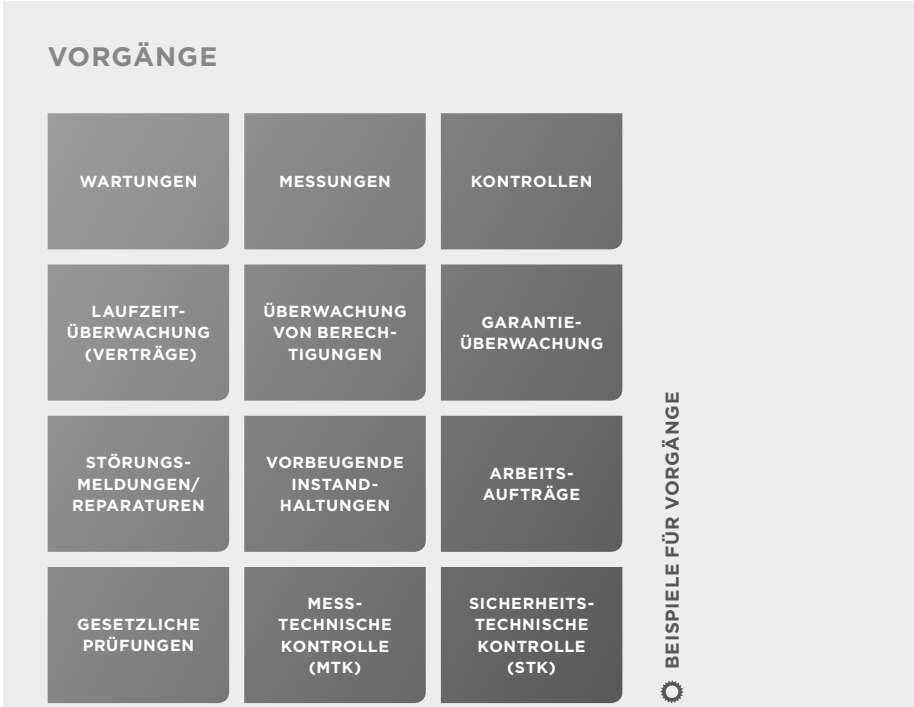
DAS GEDÄCHTNIS DER SOFTWARE: VORGÄNGE

TERMINE PLANEN.
PROZESSE BEAUFSICHTIGEN.
ERGEBNISSE KONTROLLIEREN.

Mit TOM können nicht nur Objekte gegenständlicher Art verwaltet werden. Auch Prozesse und Tätigkeiten können mit TOM erfasst werden – sprich: Aufgaben und Arbeiten, die von internen oder externen Mitarbeitern ausgeführt werden. Diese werden als „Vorgänge“ bezeichnet. Zumeist sind diese an Termine gebunden.

Dazu gehören beispielsweise geplante, regelmäßig wiederkehrende Instandhaltungen, Wartungen und Prüfungen. Selbstverständlich zählen auch ungeplante, durch Störungen ausgelöste Reparaturaufträge zu den Vorgängen.

Zwei Zahnräder greifen so unmittelbar ineinander: Die Verwaltung von Objekten und die Verwaltung von Vorgängen.

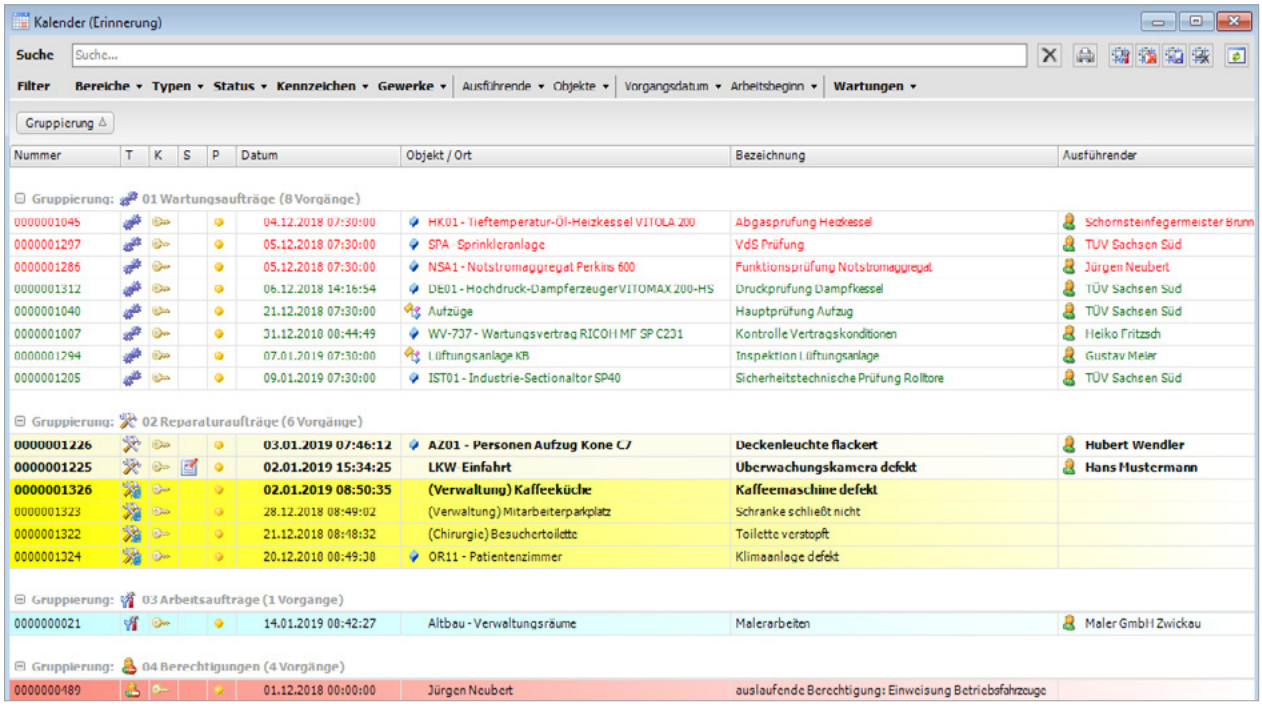


Verwalten Sie alle an Termine gebundene Tätigkeiten. TOM erinnert Sie rechtzeitig an Fristen und wichtige Zeitpunkte.

KERNMODUL

VORGANGSMANAGEMENT

Managen Sie all Ihre Prozesse mit dem Vorgangsmanagement. Mit TOM behalten Sie den Überblick über derzeitige und zukünftige Termine und Fristen.



› Zur ÜBERSICHTLICHEN DARSTELLUNG dieser Vorgänge stehen verschiedene Sichten zur Verfügung, die in der Software als Kalender (z. B. Erinnerungen, Wartungskalender, Störungsbuch) bezeichnet werden.
Diese Sichten können vom Nutzer individuell konfiguriert werden.

› ZAHLREICHE SELEKTIONSMÖGLICHKEITEN gewährleisten immer die benötigte Übersicht. Hier können die zugehörigen Arbeitsaufträge gedruckt und nach Ausführung als erledigt abgehakt werden. Sie werden damit automatisch in die Historie übernommen, wo sie für Auswertungen und Recherchen verfügbar bleiben.

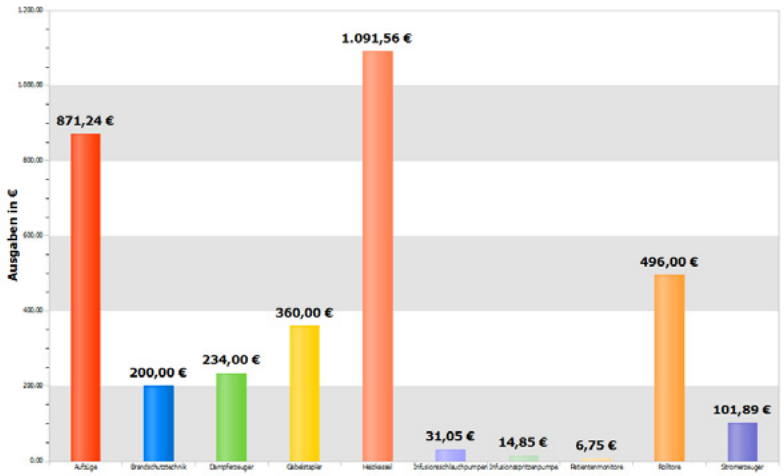
TOM

KERNMODUL

DRUCK- UND BERICHTSDESIGNER

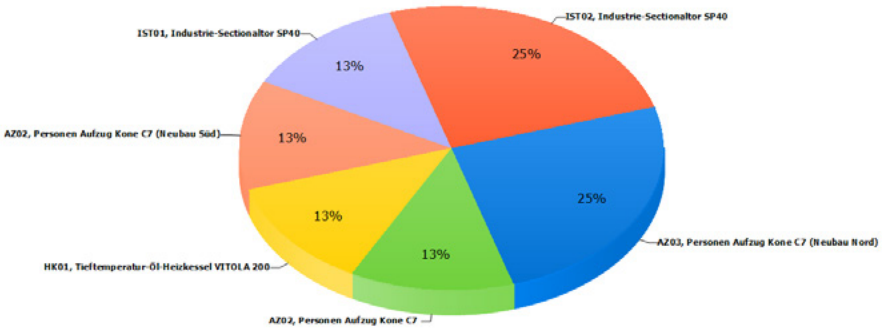
Der Druck- und Berichtsdesigner ermöglicht Ihnen die grafische Darstellung und Auswertung Ihrer unternehmensspezifischen Daten.

› Im Programm stehen Ihnen neben klassischen Listen auch eine Vielzahl an **VERSCHIEDENEN AUSWERTUNGEN** in Form von Torten- und Balkendiagrammen zur Verfügung.



1 **KOSTENANALYSE: OBJEKTART**
Auswertung der Kosten pro Objektart oder einer Aufwandsart innerhalb eines gewissen Zeitraums

2 **STÖRUNGSHÄUFIGKEIT: OBJEKT**
Darstellung z. B. nach prozentualer Auswertung



SELBSTVERSTÄNDLICH ERSTELLEN WIR IHNEN AUF ANFRAGE AUCH IHRE GANZ PERSÖNLICHEN BERICHTE.

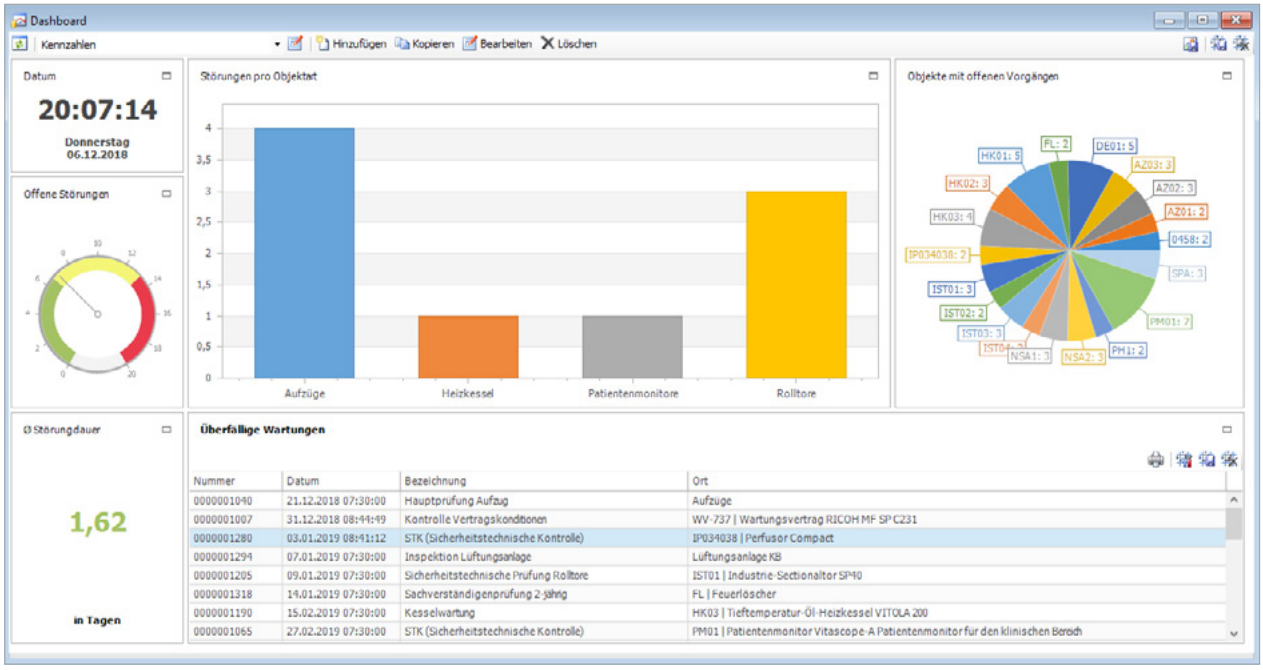
TOM HILFT,
VORGÄNGE, KOSTEN
UND STÖRUNGEN
ZU ANALYSIEREN.
MIT NUR WENIGEN
KLICKS.

TOM

ZUSATZMODUL

DASHBOARD

Überblicken Sie mit dem Dashboard als „Aussichtsturm“ die Gesamtlage. Auf einen Blick, mit nur einem Klick. Sie behalten alles Wichtige im Auge.



› Das Dashboard stellt individuelle Kennzahlen und Auswertungen in **ÜBERSICHTLICHER FORM** dar und kann individuell konfiguriert werden.

Alle Informationen basieren sowohl auf aktuellen Vorgangsdaten sowie abgeschlossenen Vorgängen in den Objekthistorien. Ihnen stehen vielfältige Darstellungsoptionen zur Verfügung.

DASHBOARD
Alle wichtigen Informationen
AUF EINEN BLICK: Kennzahlen und Parameter

**Passen Sie die Inhalte des Dashboards nach eigenen Wünschen an.
So können Sie die Übersicht als „Cockpit“ nutzen.**

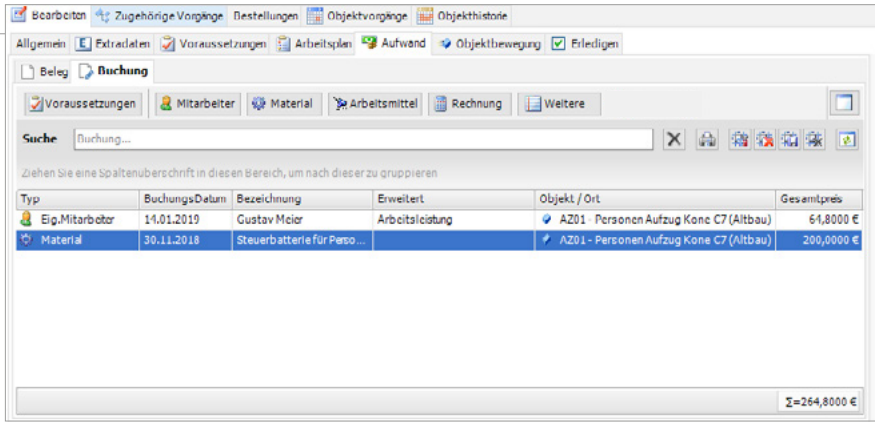
ZUSATZMODUL

KOSTENPLANUNG, -ERFASSUNG UND -AUSWERTUNG

Behalten Sie Ihr Budget jederzeit im Blick. Erfassen Sie anfallende Kosten in Verbindung mit Objekten oder Vorgängen und werten Sie diese vielfältig aus.

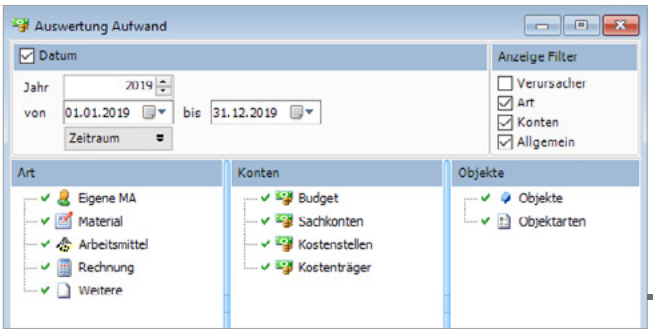
› **AUFWÄNDE** können direkt auf Objekte oder auf die speziellen Vorgänge gebucht werden.

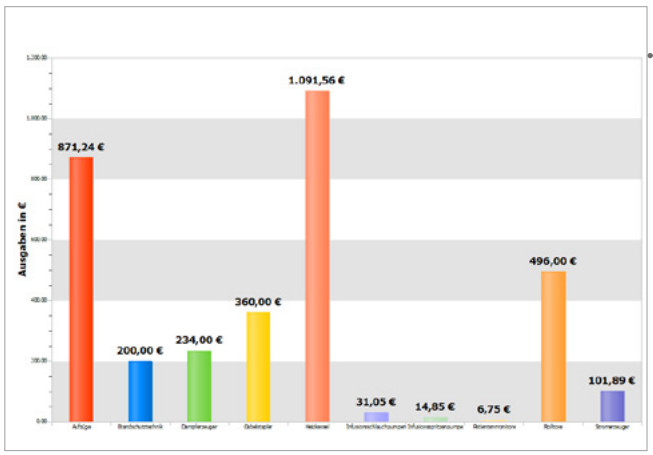
Als **KOSTENARTEN** stehen eigene Mitarbeiter, Fremdfirmen, Material und Arbeitsmittel zur Verfügung.



› Für die **AUFWANDSAUSWERTUNG** gibt es ein spezielles Werkzeug, mit dem bereits am Bildschirm mit wenigen Klicks die jeweils benötigte Kostenübersicht bereitgestellt wird.

Dafür stehen vielfältige **FILTERMÖGLICHKEITEN** zur Verfügung. Selbstverständlich lassen sich diese Auswertungen auch ausdrucken.





Nutzen Sie die zusätzlichen Werkzeuge des Berichts- und Druckdesigners, um weitere individuelle Auswertungen zu erstellen.

TOM

ZUSATZMODUL

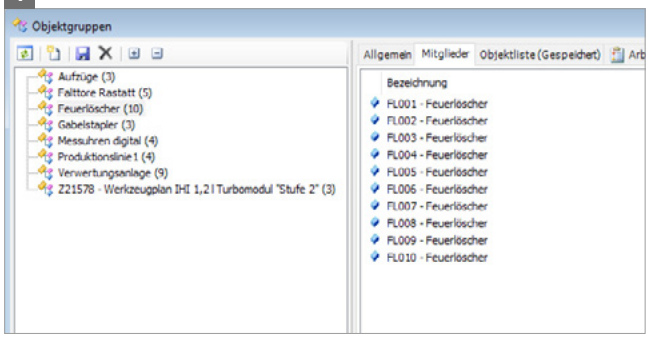
GRUPPENWARTUNG

Fassen Sie gleichartige Objekte zu sinnvollen Gruppen zusammen und sparen Sie Zeit durch Wartungsvorgänge direkt an Objektgruppen.

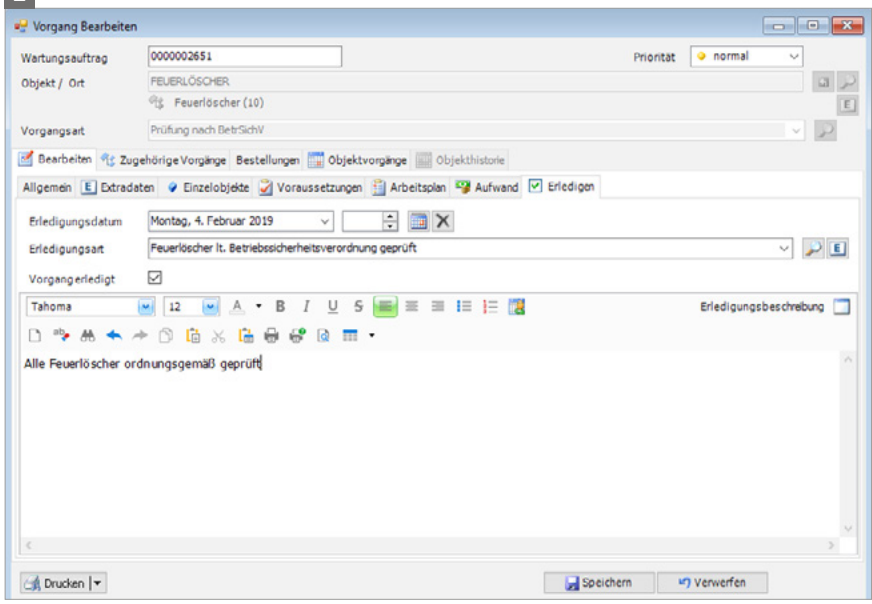
› Ein Beispiel für die Anwendung einer Gruppenwartung ist die Durchsicht aller Feuerlöscher im Unternehmen. Dazu wird eine **OBJEKTGRUPPE** angelegt und dieser die entsprechenden Objekte zugeordnet. Anschließend können für diese Gruppe beliebige Wartungen definiert werden.

› Der große Vorteil für den Nutzer wird im **WARTUNGSKALENDER** deutlich. Hier gibt es nur einen Wartungsauftrag für die gesamte Gruppe, statt jeweils eines Auftrags für jedes einzelne Objekt.
Bei der Bearbeitung können Sachinformationen der gesamten Gruppe oder auch einem einzelnen Objekt zugewiesen werden. Nach Erledigung wird für jedes Objekt der Gruppe automatisch ein eigener Historieneintrag gebildet.

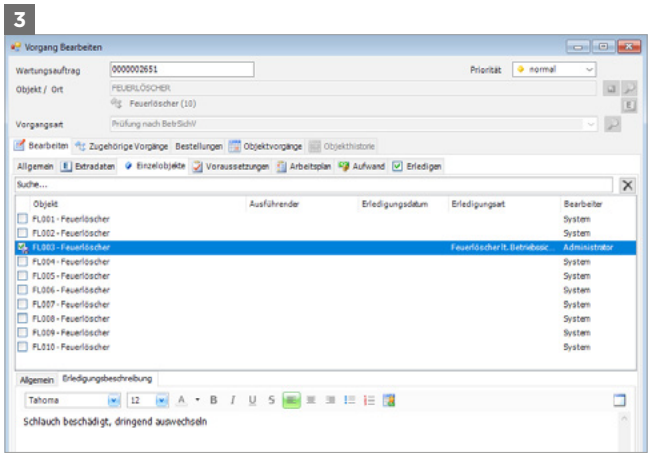
1



2



3



1 **BEISPIEL FÜR EINE OBJEKTGRUPPE**

2 Die hier eingetragenen Informationen gelten für die gesamte Gruppe und werden somit automatisch jedem Gruppenmitglied zugeordnet.

3 Hier können, falls erforderlich, zum markierten Objekt spezielle Informationen hinterlegt werden. Diese ersetzen für das spezielle Objekt die bei der Gruppe erfassten Einträge.

ZUSATZMODUL

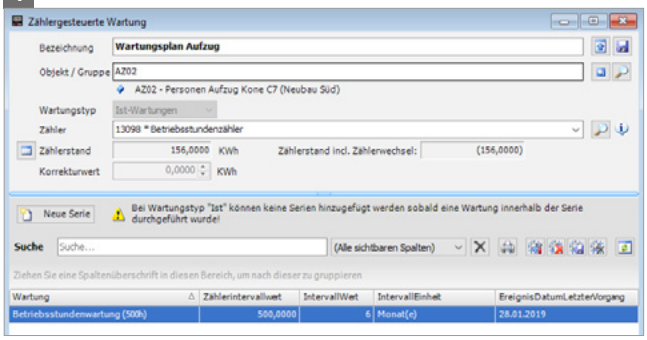
ZÄHLERGESTEUERTE WARTUNG

Betrachten Sie Wartungen nicht nur über Zeitintervalle, sondern machen Sie diese auch an definierten Zählerständen wie Betriebsstunden, Schaltvorgängen oder Kilometerständen fest.

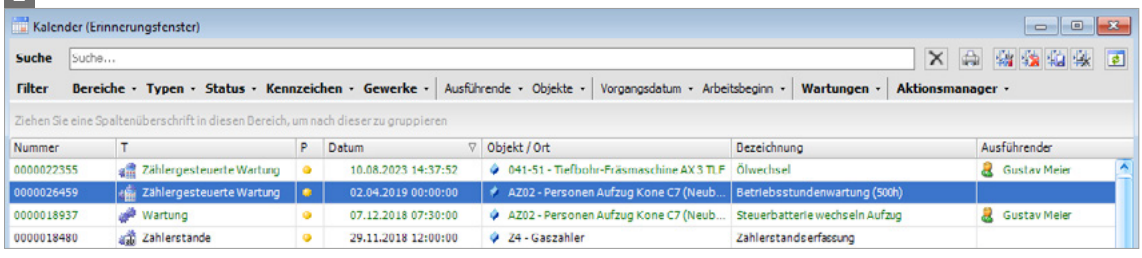
› Nach Erreichen der jeweils festgelegten Schwellwerte wird eine solche Wartung fällig.

Durch die regelmäßige Zählerstanderfassung wird eine **WARTUNGSPROGNOSE** erstellt, die die Fälligkeit der Wartung berechnet und im Kalender einträgt.

1



2



1 **BEISPIEL EINES WARTUNGSPLANS**

Für ein(e) Objekt(gruppe) lassen sich beliebig viele verschiedene Wartungen mit den zugehörigen Schwellwerten definieren.

2 Zählergesteuerte Wartungsaufträge werden im Wartungskalender in der Spalte **„T“** als eigener Vorganstyp gekennzeichnet. Die Bearbeitung erfolgt analog zum zeitgesteuerten Wartungsauftrag.

TOM

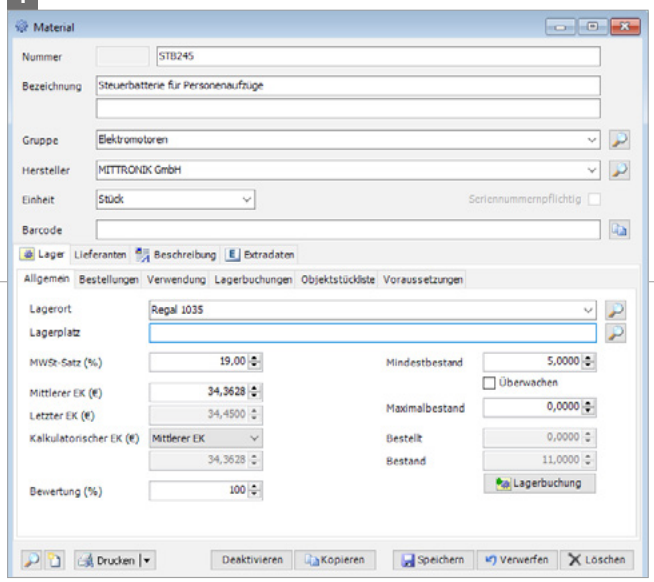
ZUSATZMODUL

LAGER- UND ERSATZTEILVERWALTUNG

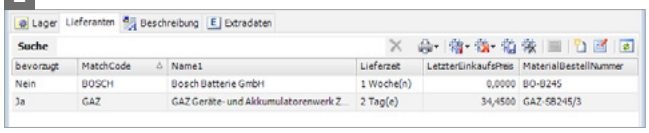
Behalten Sie den Überblick über Ihre Lager- und Ersatzteilbestände. Definieren Sie Mindestlagerbestände und bleiben Sie handlungsfähig.

› Dabei werden wichtige Informationen wie beispielsweise Ist-Bestand, Mindest-Bestand, Durchschnitts-EK-Preis und Lieferanten mit zugehöriger Bestellnummer gespeichert. Hier werden Bestellungen ausgelöst und die zugehörigen Wareneingänge erfasst.

1



2



3

4

1 **ERFASSUNGSMASKE FÜR ERSATZTEILE**

Mit Hilfe verschiedener **RUBRIKEN** sind alle wichtigen Daten hinterlegbar. Auch Ersatzteile können mit nutzerdefinierbaren Zusatzinformationen ausgestattet werden (Einbauvorschrift o. ä.).

2 Zu jedem Ersatzteil können beliebig viele Lieferanten mit der **ZUGEHÖRIGEN BESTELLNUMMER** hinterlegt werden. Zusätzlich wird der jeweils aktuelle EK-Preis angezeigt.

3 Sämtliche **LAGERBEWEGUNGEN** werden dokumentiert. Auch die Preisentwicklung bezüglich der einzelnen Lieferanten ist auswertbar.

4 Die Rubrik „Verwendung“ zeigt an, wo und wann Ersatzteile ein- oder ausgebaut wurden. Das heißt, hier steht eine **KOMPLETTE VERWENDUNGSHISTORIE** zur Verfügung. In der Regel entstehen diese Einträge durch Materialbuchungen im Modul „Kostenerfassung“.

ZUSATZMODUL

GRAFISCHE AUFTRAGS- UND RESSOURCENPLANUNG

Planen Sie effektiv Ihre anstehenden Vorgänge und nutzen Sie Ihre Zeit und Ihre Ressourcen optimal aus.

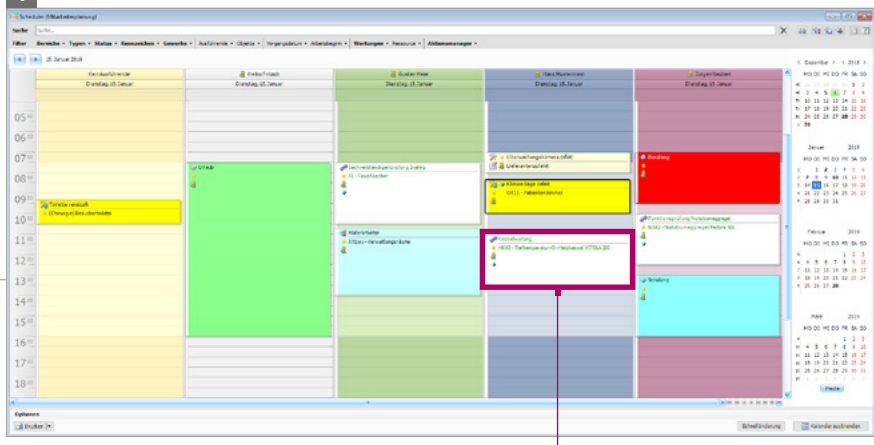
› Dazu kann der Scheduler in **VERSCHIEDENEN ANSICHTEN** (z. B. Tag, Woche, Monat oder Zeitleiste) angezeigt werden.

Zusätzlich ist eine Gruppierung nach Ressourcen (z. B. Ausführende) möglich. Dadurch werden sofort die in der Regel zeitlich begrenzten Engpässe oder auch Überkapazitäten sichtbar.

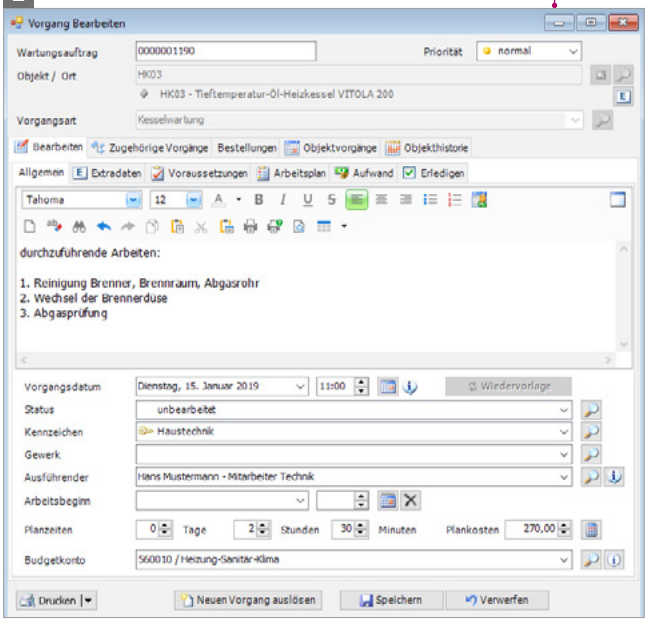
› Durch Drag & Drop können die Vorgänge sowohl **ZEITLICH** als auch **RESSOURCENÜBERGREIFEND** bearbeitet werden. Somit können alle Aufträge optimal geplant und die zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte bestmöglich eingesetzt werden.

› Auch für das **OPERATIVE GESCHÄFT** (z. B. Reagieren auf eingehende Störmeldungen mit hoher Priorität oder plötzlicher Ausfall eines Mitarbeiters durch Krankheit o. Ä.) ist dieses Modul das ideale Hilfsmittel.

1



2



1 **SCHEDULER**

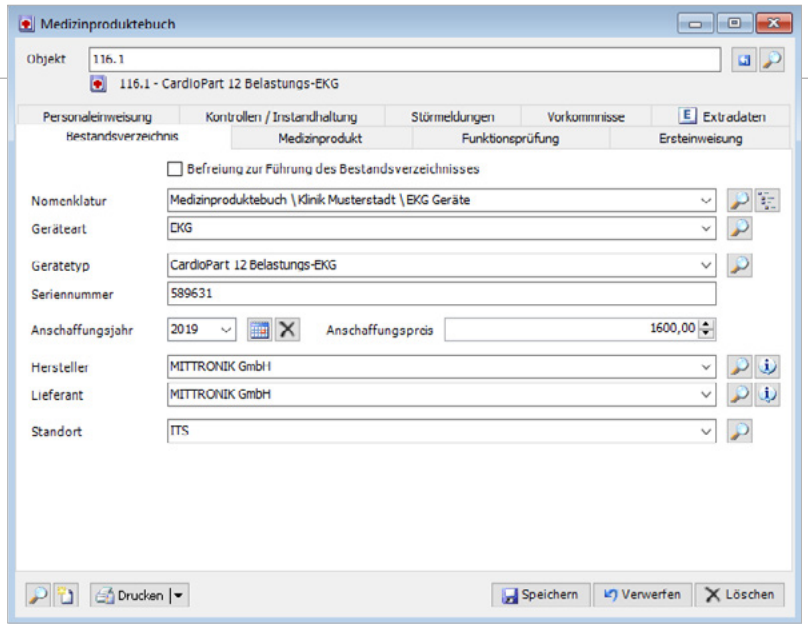
2 Analog zum Vorgangskalender können auch hier die Vorgänge gedruckt oder per Doppelklick zur Bearbeitung bzw. zur Erledigung geöffnet werden.

TOM BIETET AM EINSATZORT MEDIZINTECHNIK UND PFLEGE EINE KOMFORTABLE PROZESS- UND PRODUKTVERWALTUNG

ZUSATZMODUL

MEDIZINTECHNIK

Verwalten Sie mit TOM speziell benötigte Informationen für medizintechnische Anlagen und Arbeitsmittel.



› Das Modul Medizintechnik beinhaltet die Rubriken

› Bestandsverzeichnis,

› Funktionsprüfung,

› Ersteinweisung,

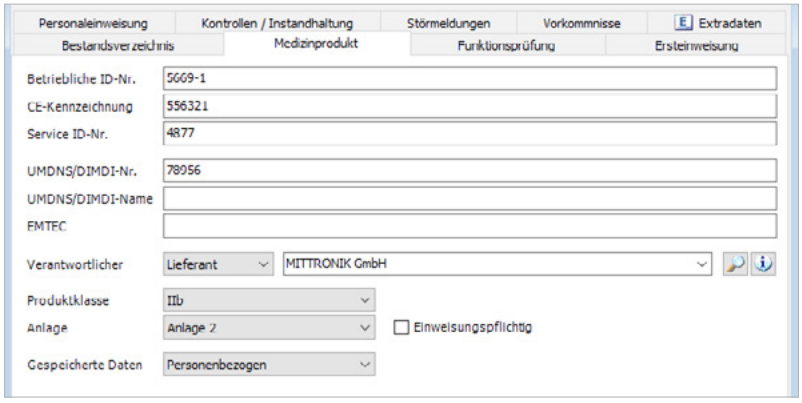
› Personaleinweisung,

› Kontrollen,

› Instandhaltung,

› Vorgänge und

› Vorkommnisse



› In der Objektverwaltung können medizintechnische Anlagen und Geräte als **MEDIZINPRODUKT** gekennzeichnet werden. Dann stehen in der Erfassungsmaske die oben genannten Rubriken zur Verfügung.

MEDIZINPRODUKTEBEREICH

Ersteinweisungen, Funktionsprüfungen und Personaleinweisungen können hierbei sowohl für das einzelne Medizinprodukt als auch für eine Gruppe baugleicher Medizinprodukte verwaltet werden.

TOM

ZUSATZMODUL

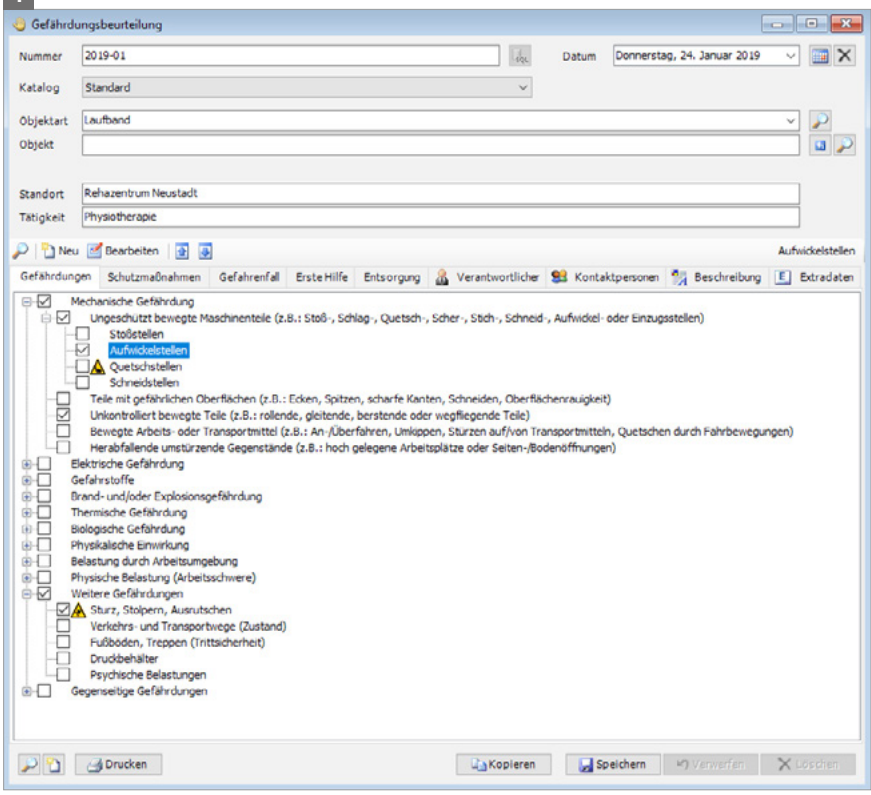
GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Gehen Sie auf Nummer sicher. Erstellen Sie direkt im TOM entsprechende Gefährdungs-beurteilungen für relevante Arbeitsmittel und Betriebseinrichtungen.

› Dazu ist nur ein **MINIMALER ERFASSUNGSAUFWAND** notwendig, da das System selbstlernend ist.

Eine Struktur bezüglich möglicher Gefährdungen wird bereits mitgeliefert. Sämtliche Rubriken können vom Anwender angepasst werden.

1



1 **STRUKTUR MÖGLICHER GEFÄHRDUNGEN**

2 Per Klick können die Dokumente „Betriebsanleitung“ und „Arbeitsmittel-Datenblatt“ ausgedruckt werden.

Hinterlegen Sie eigene Dokumente direkt bei den jeweiligen Arbeitsmitteln und Einrichtungen – so haben Sie wichtige Schriftstücke schnell zur Hand.

2

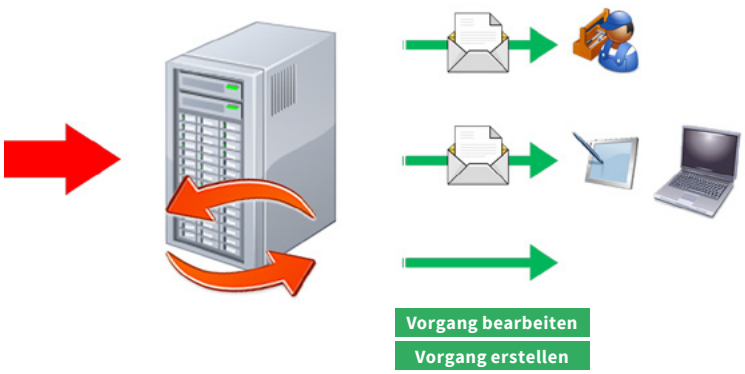
ZUSATZMODUL

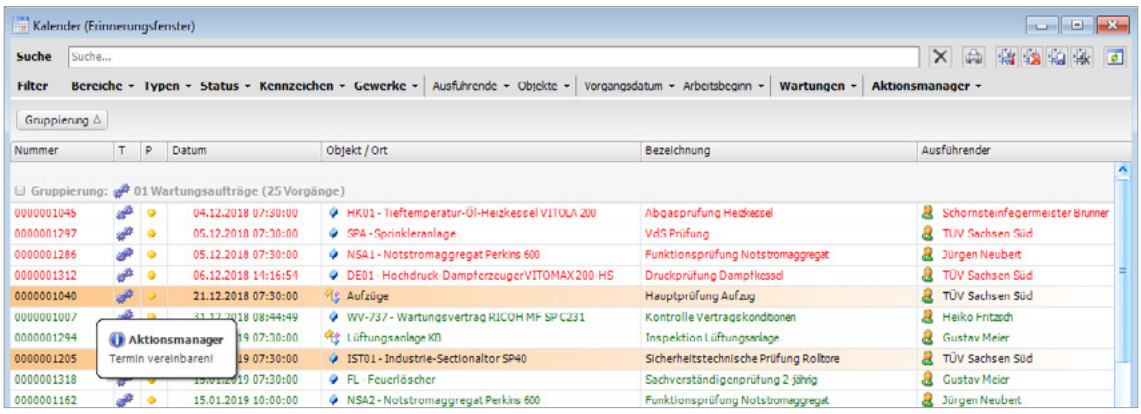
AKTIONSMANAGER

Sparen Sie Zeit und bleiben Sie informiert. Lösen Sie anhand von Bedingungen beliebige Ereignisse aus und automatisieren Sie Ihre Routinetätigkeiten.

› Dieses leistungsfähige Zusatzmodul realisiert mittels eines Filters die **ERSTELLUNG VON FOLGEAKTIONEN** beim Eintreten eines bestimmten Ereignisses. Die Bedingungen für diesen Filter können ganz individuell über die Vorgangseigenschaften definiert werden.

› Der **AKTIONSFILTER** kann von Ihnen als Nutzer minutiös konfiguriert werden. Egal, ob es sich dabei um eine Benachrichtigung bei Eintritt einer Störung oder um die automatische Erstellung eines Arbeitsauftrags handelt.





› Beim **KALENDERFILTER** handelt es sich um eine gesonderte Darstellungsform für einzelne Vorgänge innerhalb Ihres persönlichen Kalenders.

Hier können beispielsweise ausgewählte Wartungen schon Wochen vor ihrer Fälligkeit farblich hervorgehoben im Kalender angezeigt werden.
Ein **NUTZERDEFINIERTER TOOLTIP** liefert Ihnen persönliche Informationen zu diesem speziellen Vorgang.

TOM

ZUSATZMODUL

SCHLÜSSELVERWALTUNG

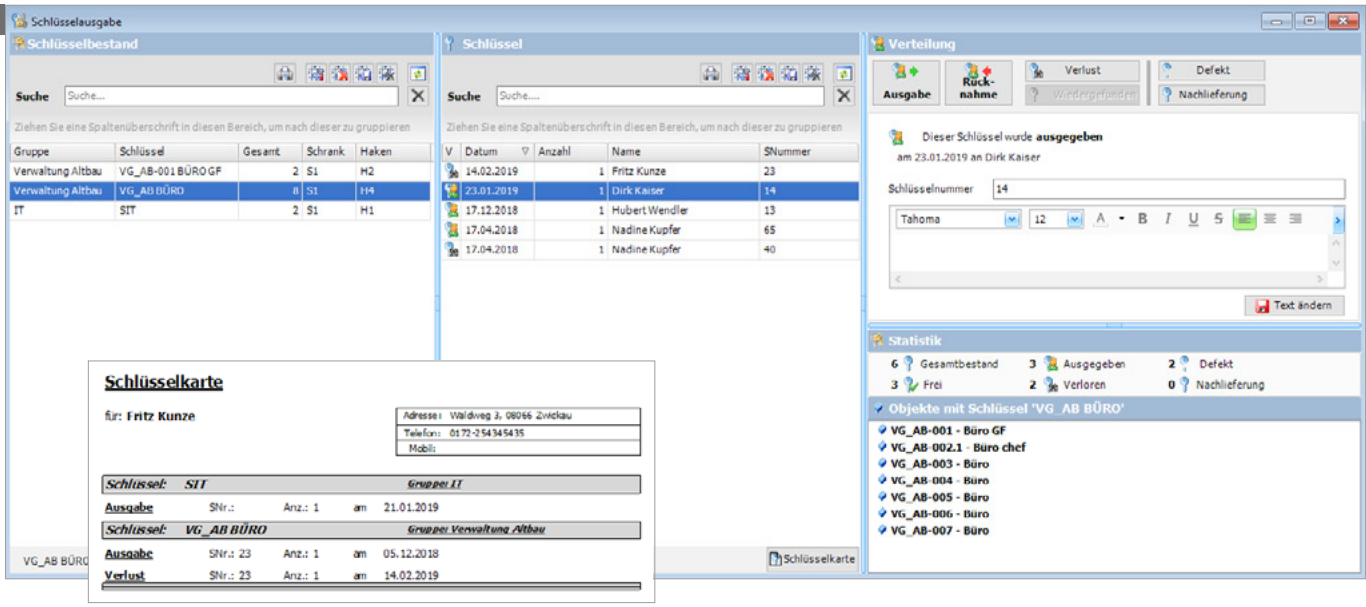
Überwachen Sie Ihren Schlüsselbestand und behalten Sie alle Zutrittsberechtigungen im Blick.

› Wer welche Schlüssel besitzt und wo sich diese gerade befinden, sind nur einige wenige Fragen die mit der **SCHLÜSSELVERWALTUNG** schnell und effizient beantwortet werden können.

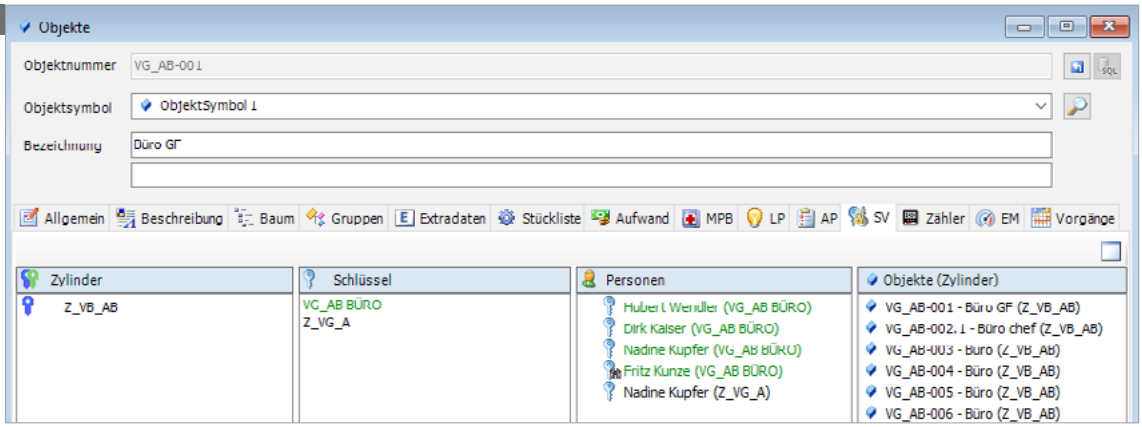
1 Die verschiedenen Vorgänge wie Schlüsselausgabe, -rücknahme oder Verlust werden einfach und benutzerfreundlich für jeden Mitarbeiter zugewiesen. Selbstverständlich können die einzelnen Aktionen auch über die **SCHLÜSSELKARTE** protokolliert und ausgedruckt werden.

2 Die Übersicht in der Objektmaske zeigt auf einen Blick, welche schlüsselverwaltungsrelevanten Elemente mit dem Objekt (Raum) verbunden sind. Mit Klick auf den entsprechenden Zylinder werden die dazu passenden Schlüssel, Personen und Objekte farblich hervorgehoben.

1



2



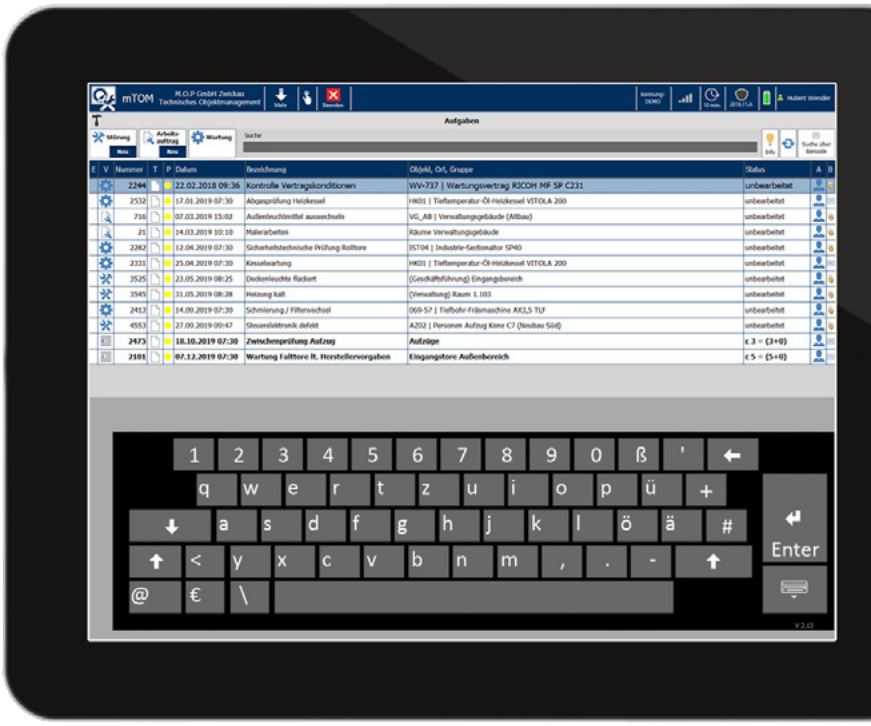
ZUSATZMODUL

MOBILE AUFTRAGSBEARBEITUNG

Erledigen Sie verschiedene Aufgaben über mobile Endgeräte direkt an Ihren Anlagen und reduzieren Sie damit unnötige Mehrfacherfassungen von wichtigen Informationen.

› DER MOBILE CLIENT UNTERSTÜTZT FOLGENDE TÄTIGKEITEN:

- Bearbeitung, Erledigung und Rücksenden von VORGÄNGEN (Wartungs-, Prüf-, Reparatur- und Arbeitsaufträge), die vom TOM-Server gesendet wurden.
- Sind die zu bearbeitenden Objekte mit Barcode bzw. RFID-Chips versehen, so wird bei Nutzung der Scan-Funktion der zugehörige Auftrag sofort geöffnet.
- Erfassung, Bearbeitung und Erledigung von NEUEN STÖRMELDUNGEN/ REPARATURAUFTRÄGEN UND ARBEITSAUFTRÄGEN inklusive der automatischen Übertragung zum TOM-Server.
- ERFASSUNG NEUER OBJEKTE sowie Bearbeitung von vorhandenen Objekten (technische Anlagen, Geräte, Fahrzeuge, Inventar usw.)
- Zuordnung von BARCODE für neu erfasste und bereits vorhandene Objekte



Für die mobile Auftragsbearbeitung steht eine **OPTIMIERTE BEDIENOBERFLÄCHE** zur Verfügung.

› Bei der Bearbeitung von Vorgängen und Objekten stehen auch die **NUTZERDEFINIERTEN DETAILS** und die **ZUGEORDNETEN DOKUMENTE** (Wartungsvorschrift, Anlagendatenblatt usw.) zur Verfügung.

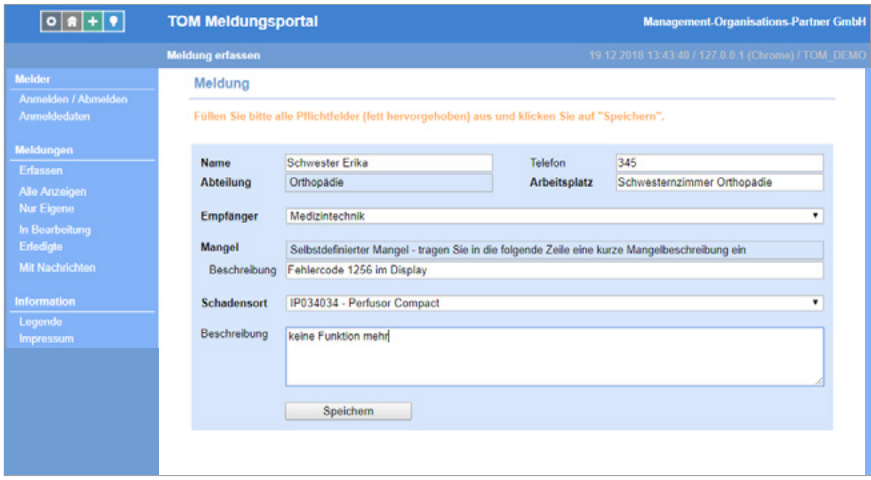
Die Nutzung des Moduls ist sowohl bei vorhandener Online-Verbindung (WLAN oder UMTS) zum TOM-Server als auch im Offline-Betrieb (ohne Zugriff zum TOM-Server) permanent gewährleistet.
Der automatische Datenabgleich mit der TOM-Hauptdatenbank erfolgt, sobald das Tablet online ist.

TOM

ZUSATZMODUL

MELDUNGSPORTAL

Übermitteln Sie von jedem browserfähigen PC im Unternehmen per Internet oder Intranet Störungsmeldungen direkt ins TOM-Kernmodul.

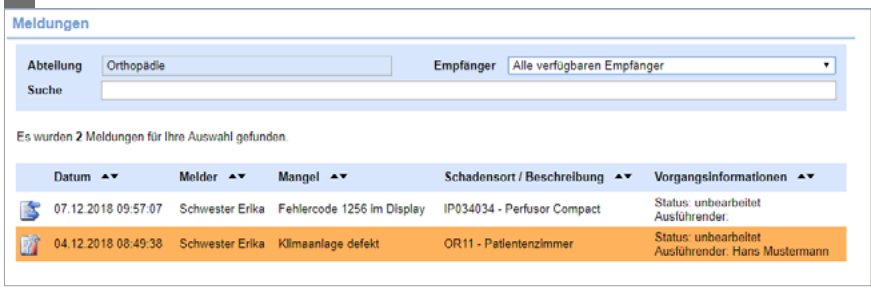


› Stellen Sie beliebig vielen Nutzern eine einfache Kommunikationsmöglichkeit zur Störungsübermittlung zur Verfügung.

Dabei können die **STÖRUNGSMELDER** mittels einer selbsterklärenden Bildschirmmaske die aufgetretene Störung in Verbindung mit dem Störungsort erfassen und per Klick an den gewählten Empfänger weiterleiten.

Das heißt, die Meldung wird **OHNE VERZÖGERUNG** im zentralen Störungsbuch (Reparaturkalender) der zuständigen Technikabteilung angezeigt und kann dort weiterbearbeitet werden.

1



1 Im Portal sind die übermittelten Störungen für den jeweiligen Melder sichtbar. Anhand des Status ist auch der **BEARBEITUNGSSTAND** verfolgbar.

2 **NEUE MELDUNGEN** aus dem Portal werden im zentralen Störungsbuch des Kernmoduls immer oben und fettgedruckt eingetragen.

2

Gruppierung: 02 Reparaturaufträge (8 Vorgänge)

0000001324	**15.01.2019 08:19:38**	**OR11 - Patientenzimmer**	**Klimaanlage defekt**	**Hans Mustermann**
0000001326	**02.01.2019 08:50:35**	**(Verwaltung) Kaffeeküche**	**Kaffeemaschine defekt**	
0000001335	**07.12.2018 09:57:07**	**IP034034 - Perfusor Compact**	**Fehlercode 1256 im Display**	
0000001322	15.01.2019 09:18:32	(Chirurgie) Besuchertoilette	Toilette verstopft	
0000001225	15.01.2019 07:00:00	Lieferantenzufahrt	Überwachungskamera defekt	Hans Mustermann
0000001226	03.01.2019 07:46:12	AZ01 - Personen Aufzug Kone C7	Deckenleuchte flackert	Hubert Wendler
0000001323	28.12.2018 08:49:02	(Verwaltung) Mitarbeiterparkplatz	Schranke schließt nicht	
0000001325	04.12.2018 08:50:10	PM01 - Patientenmonitor Vitascope-A	Display defekt	

ZUSATZMODUL

MELDUNGSPORTAL OBJEKTINFORMATIONEN

Stellen Sie Ihren Meldern direkt im Portal detaillierte Zusatzinformationen zu Ihren Objekten in TOM zur Verfügung.

› Hier können beispielsweise für ein Medizinprodukt dessen Bestandsverzeichnis sowie die durchgeführten Erst- und Personaleinweisungen eingesehen werden.

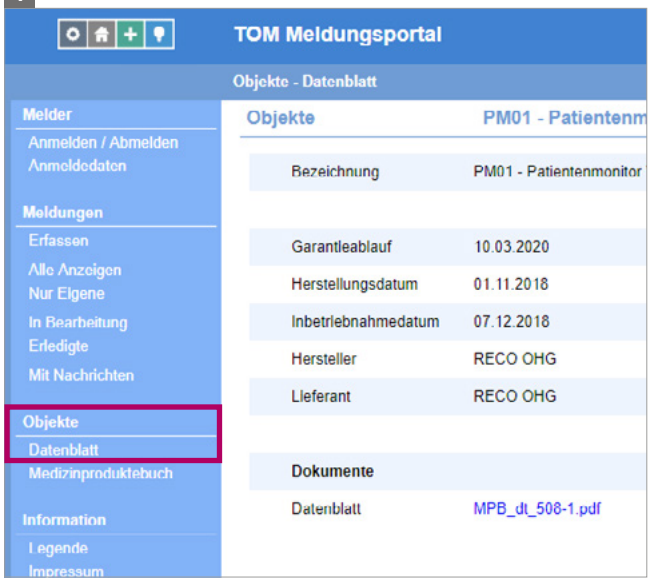
Des Weiteren kann über Extradatenfelder direkt auf **VERBUNDENE DOKUMENTE** (z. B. Bedienungsanleitungen) zugegriffen werden.

Die Melder können effektiv arbeiten, weil ihnen so langes Suchen nach den relevanten Informationen erspart bleibt.

1 Über den Menüpunkt **„OBJEKTE → DATENBLATT“** werden ausgewählte Informationen zum gesuchten Objekt angezeigt.

2 Bei **LIZENZIERTEM „MEDIZINPRODUKTEBUCH“** werden das Bestandsverzeichnis und die durchgeführten Einweisungen des Objekts eingeblendet.

1



2

TOM

ZUSATZMODUL

ARBEITSPLÄNE

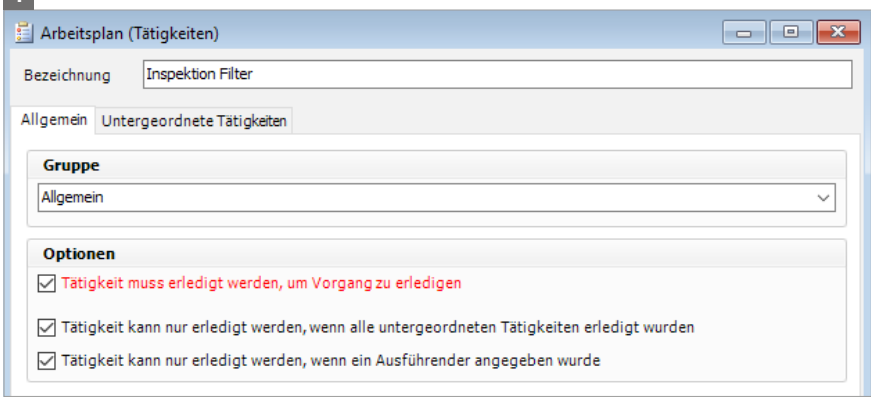
Erstellen Sie detaillierte Arbeitspläne und Tätigkeitsfolgen für Einzelobjekte oder Objektgruppen.

› Bei Objektgruppen ist ihre Verwendung besonders interessant, da hier ein **KOMPLEXER ARBEITSPLAN** für große Anlagen, die wiederum aus verschiedenen Aggregaten bestehen können, erstellt und abgearbeitet werden kann.

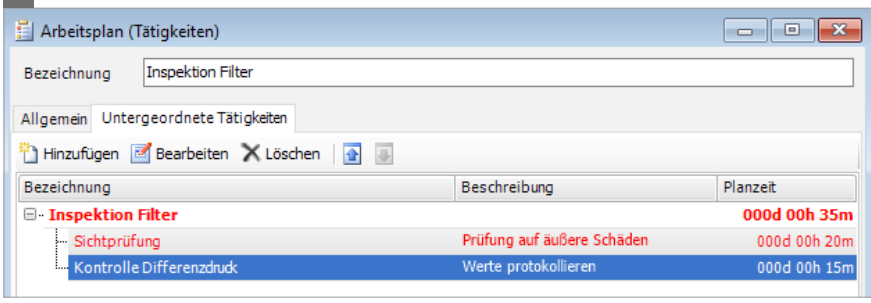
NACH ERLEDIGUNG eines solchen Auftrages werden für das jeweilige Objekt der Gruppe genau die ihm zugeordneten Tätigkeiten in der **HISTORIE** abgelegt. Damit entsteht unabhängig von der Gruppenzugehörigkeit eine auf das Objekt bezogene Lebenslaufakte.

Arbeitspläne können für Wartungsserien, Reparaturaufträge und Arbeitsaufträge gebildet werden. Sie bestehen aus einer beliebigen Anzahl von **VORDEFINIERTEN TÄTIGKEITEN,** die in der jeweils benötigten Reihenfolge miteinander verbunden werden. Die Tätigkeiten können wiederum in einzelne untergeordnete Tätigkeiten untergliedert werden.

1



2



Werden Sie mit dem Zusatzmodul „Arbeitspläne“ zum Projektmanager und arbeiten Sie komplexe, detaillierte Ablaufpläne aus.

1 **BEIM ANLEGEN** wird festgelegt, **WO** diese Tätigkeiten verwendet werden können (Objekte, Wartungen, usw.) Über die Optionen kann gesteuert werden, was bei der Abarbeitung im Auftrag vom Bearbeiter gefordert wird.

2 In der **RUBRIK „UNTERGEORDNETE TÄTIGKEITEN“** wird die Tätigkeit näher beschrieben. Dabei kann sie beliebig strukturiert werden.

ZUSATZMODUL

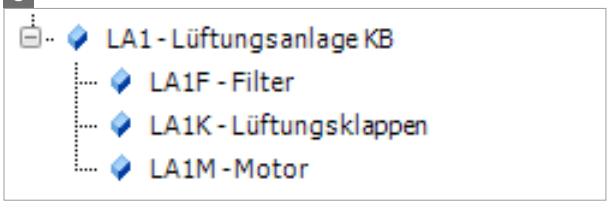
ARBEITSPLÄNE

3 Für eine definierte Gruppe „Lüftungsanlage“ mit den Gruppenmitgliedern Lüftungsanlage KB, Filter, Lüftungsklappen und Motor wird eine **WARTUNGSSERIE** definiert.

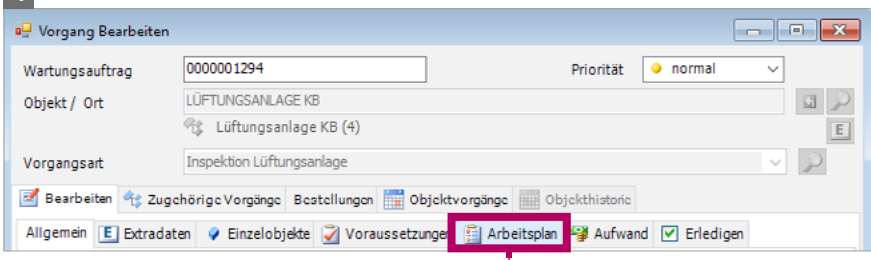
4 Im entsprechenden Wartungsauftrag ist nun der **KOMPLETTE ARBEITSPLAN FÜR DIE GRUPPE** integriert. Er kann über die Rubrik „Arbeitsplan“ geöffnet und abgearbeitet werden.

5 Nach der Abarbeitung des Planes kann der **KOMPLETTE AUFTRAG** erledigt werden. Es erfolgt die Übernahme in die Historien der einzelnen Gruppenmitglieder.

3



4



5

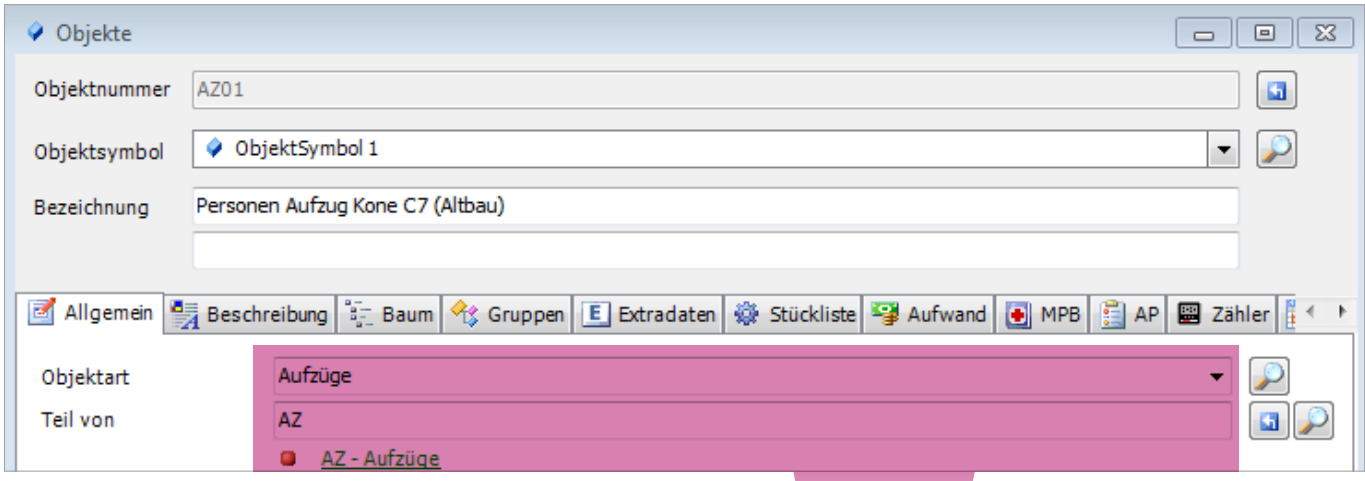
Bezeichnung	Beschreibung	Bemerkung	Ausführender	Planzeit
LA1 - Lüftungsanlage KB				
Außerbetriebnahme			Heiko Fritzsch	000d 00h 10
LA1F - Filter				
Inspektion Filter			Heiko Fritzsch	000d 00h 35
Sichtprüfung	Prüfung auf äußere Schäden			000d 00h 20
Kontrolle Differenzdruck				000d 00h 15
Filterwechsel	Wechsel, wenn dies lt. Inspektionsergebnissen erforderlich	Ersatzfilter derzeit nicht auf Lager	Heiko Fritzsch	000d 00h 40
LA1K - Lüftungsklappen				
Prüfung Öffnungs- / Schließzyklus				000d 00h 12
LA1M - Motor				
Kontrolle Motorzustand				000d 00h 28
Messung Stromaufnahme				000d 00h 20
Prüfung Geräuschpegel				000d 00h 03
Kontrolle äußerer Zustand	Bei starker Verschmutzung des Gehäuses ist dieses zu reinigen.			000d 00h 05
Inbetriebnahme				000d 00h 10
				000d 02h 15

TOM

ZUSATZMODUL

OBJEKTKARTEN

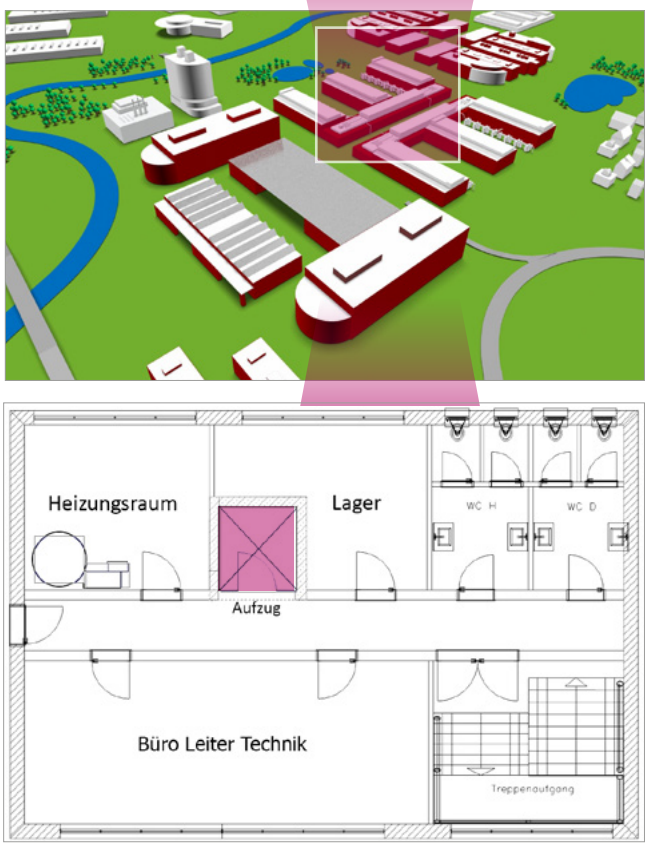
Orientieren Sie sich visuell. Hinterlegen Sie beliebige Pläne und verknüpfen Sie damit Ihre Objekte.



› Hier können die Objekte anhand von Verknüpfungen **AUF EINER GRAFIK,** z.B. eines Grundrisses oder Lageplans **VERLINKT** werden. Dies dient zur besseren Strukturierung und zum schnelleren Wiederfinden.

Eine **OBJEKTKARTE** besteht aus einer Grafik und den entsprechend verknüpften Objekten oder weiteren Objektkarten.

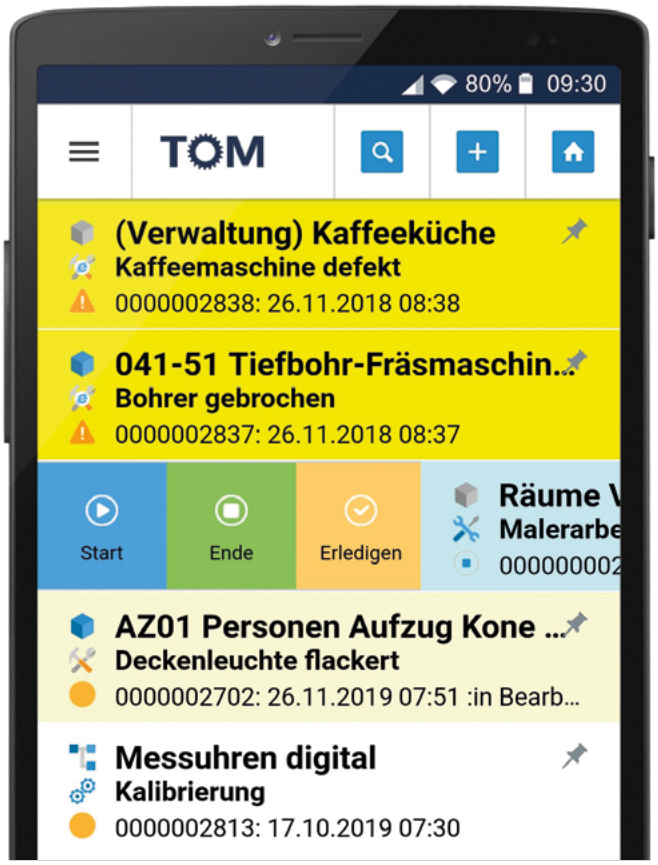
Für die Objekte stehen die selben **BEARBEITUNGSFUNKTIONEN WIE IM OBJEKTBAUM** zur Verfügung. Weiterhin kann per Mausklick die Objektbearbeitung oder das Datenblatt geöffnet werden. Durch die Verknüpfung mehrerer Objektkarten untereinander ist eine **NAVIGATION** z. B. zwischen einem Lageplan und dem detaillierten Grundriss des entsprechenden Objektes möglich.

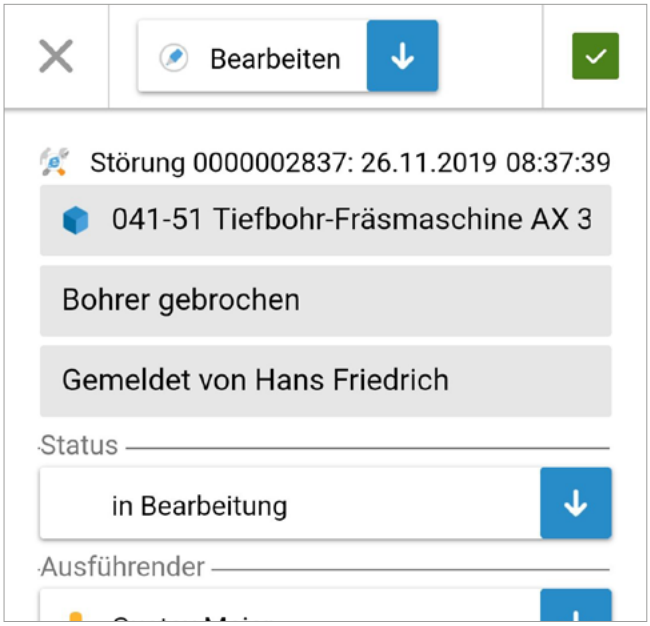


ZUSATZMODUL

DIE TOMapp

TOM jetzt auch für iOS und Android. Kombinieren Sie die Effizienz Ihrer TOM-Software mit der Flexibilität mobiler Endgeräte.





› Erfassen Sie Störungen, Arbeitsaufträge und Zählerstände und bearbeiten Sie Aufträge mobil auf Smartphone oder Tablet. Die **TOMapp** synchronisiert Vorgänge automatisch in der Cloud und liefert einen tagesaktuellen Aufgabenüberblick. Zusätzlich lassen sich diese durch die praktische Anpinn-Funktion priorisieren.

› Suchen und finden Sie benötigte Informationen durch umfangreiche Suchmöglichkeiten und die **SCANFUNKTION (BARCODE, RFID, NFC)**. Greifen Sie auf alle relevanten Dokumente mobil zu und nutzen Sie die Kamera für Belegfotos.

› Arbeiten Sie Ihre Arbeits- und Wartungspläne ab und erfassen Sie Aufwände direkt vor Ort. Sämtliche Informationen stehen online immer sofort zur Verfügung.

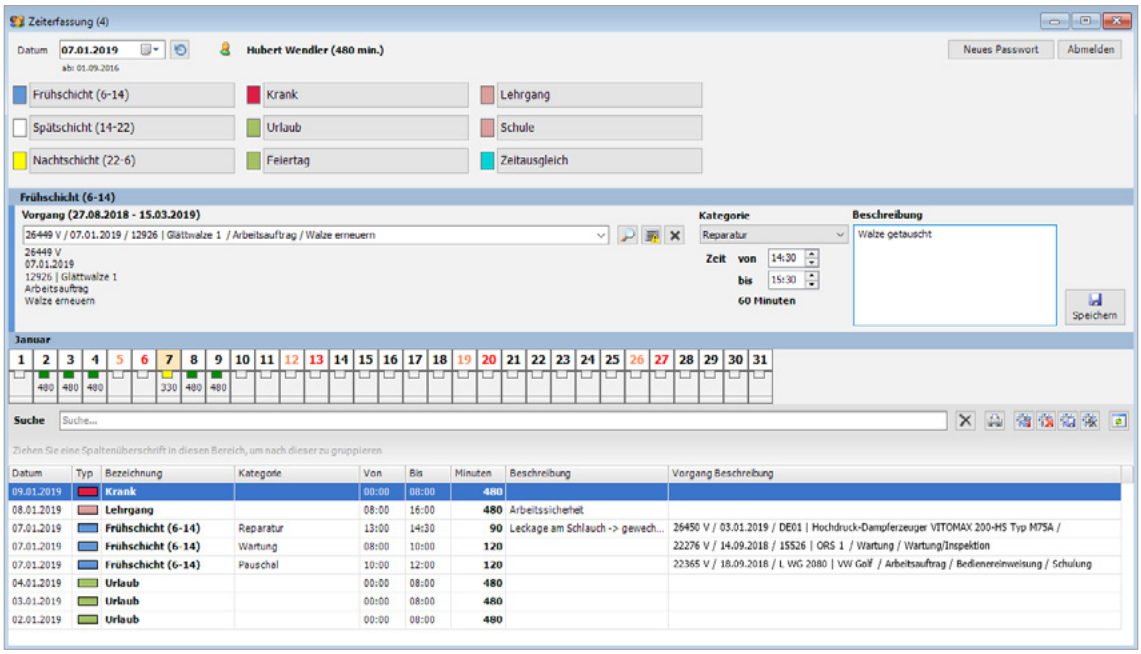
› Die Anmeldung erfolgt über einen gesicherten Zugang mit Ihrem TOM-Profil und dem **TOM-SCHLÜSSEL**.

› Benachrichtigung über neue Vorgänge oder Ereignisse erhalten Sie mittels Push-Benachrichtigungen.

ZUSATZMODUL

ARBEITSZEITERFASSUNG

Geben Sie Ihren Mitarbeitern ein Tool an die Hand, mit welchem diese einfach und schnell ihre geleisteten Stunden erfassen. Modifizieren Sie die Benutzeroberfläche nach Ihren Anforderungen und verbinden Sie die erfassten Zeiten mit den zugehörigen Vorgängen aus TOM.



› Im Nachgang werten Sie die Arbeitsstunden pro Mitarbeiter bequem aus.

Wenn Sie zusätzlich zu diesem Modul noch die **KOSTENPLANUNG/-ERFASSUNG/-AUSWERTUNG** im Einsatz haben, werden die hier erfassten Arbeitszeiten automatisch als Aufwandsbuchungen dem entsprechenden Vorgang zugeordnet.

ZUSATZMODUL

SCHICHTPLANUNG

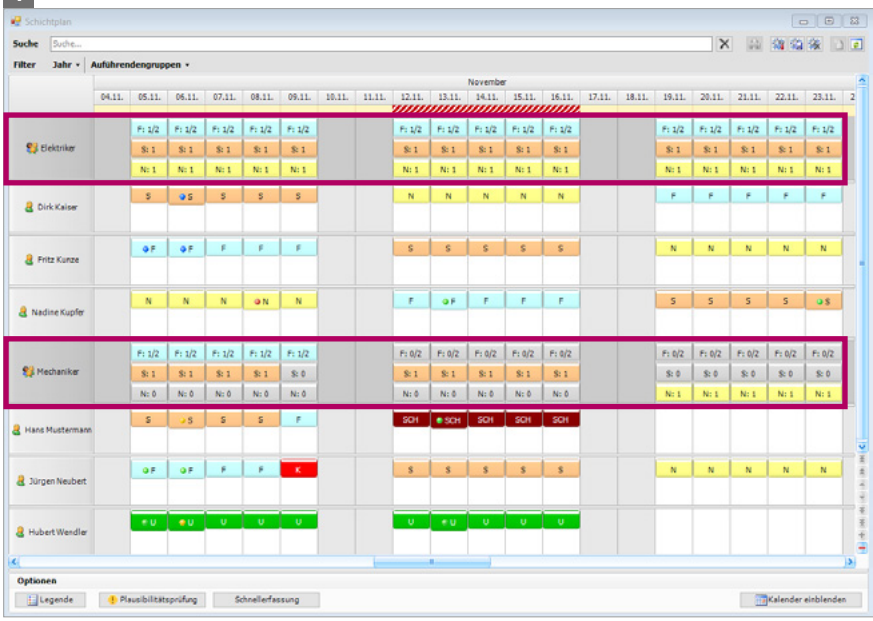
Dieses Tool hilft Ihnen beim Planen der Schichten Ihrer internen Mitarbeiter über einen definierten Zeitraum.

› Unter Schichten verstehen wir: Schichten im klassischen Sinn aber auch Urlaub, Krankmeldungen, Schule, Lehrgänge, usw.

Sie können eine **FREIE ABFOLGE** von Schichten definieren oder aber vorher angelegte Schichtmodelle verwenden. Dabei wird ein festgelegter Turnus innerhalb des Planungszeitraums wiederholt (z.B. 3 Wochenmodell: Früh - Mittag - Spät).

› In den sogenannten **AUSFÜHRENDENGRUPPEN** sehen Sie auf einen Blick, ob in jeder geplanten Schicht eine Mindestbesetzung der verschiedenen Gewerke (Elektriker, Mechaniker, usw.) anwesend ist. In diesen Gruppen werden die Schichten der jeweils zugehörigen Mitarbeiter mit der Besetzung zusammengefasst angezeigt.

1



1 **AUSFÜHRENDENGRUPPEN** für eine optimale Übersicht zugehöriger Mitarbeiter – einfach Ein- bzw. Ausblenden.

› Neben der **KAPAZITÄTSPLANUNG** über die Schichten haben Sie noch die Möglichkeit, die einzelnen Vorgänge, die in der Schicht stattfinden einzusehen. So können Sie bei Krankmeldungen alle Vorgänge des Mitarbeiters abrufen und schnell anderen Kollegen zuweisen.

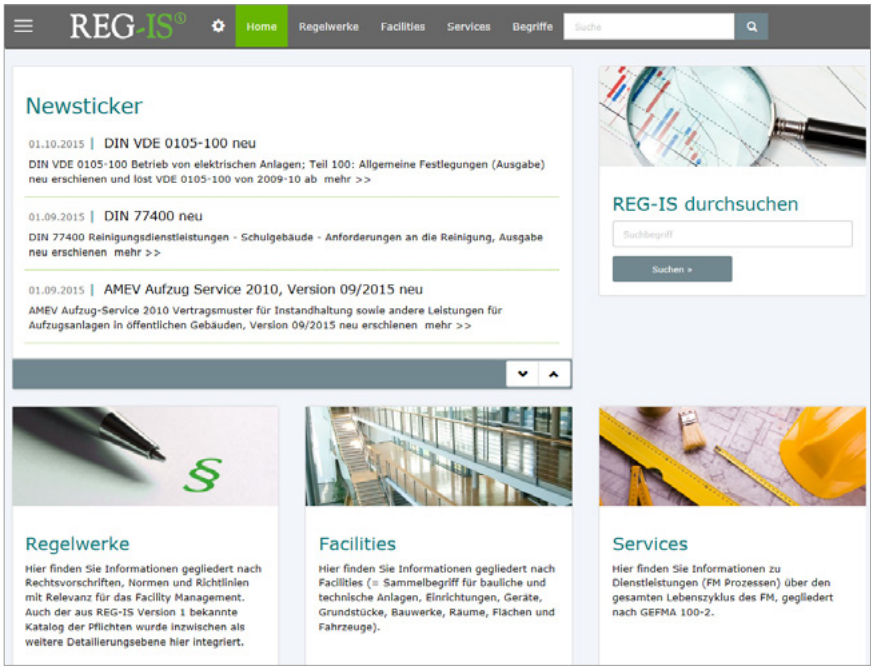
› Mit Hilfe der **INTEGRIERTEN PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG** lassen sich Lücken in der Planung oder aber Überplanungen und fehlende Berechtigungen (z.B. Schweißerpass, Staplerschein) aufspüren.

TOM

ZUSATZMODUL

REG-IS-SCHNITTSTELLE

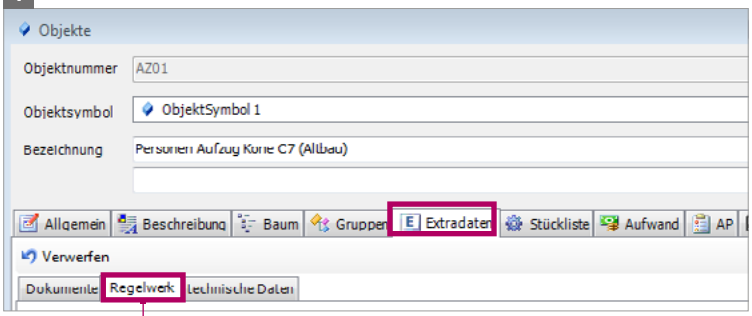
Integrieren Sie auf Wunsch das Regelwerks-informationssystem REG-IS direkt in TOM.



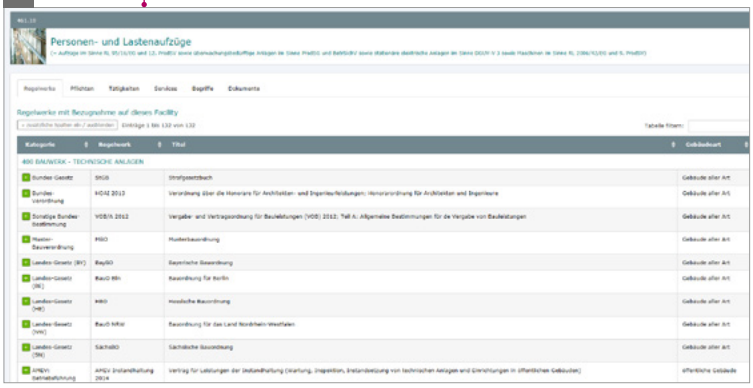
› Das Regelwerks-Informationssystem REG-IS bietet dem FM-Verantwortlichen den notwendigen Überblick bezüglich **GELTENDER RECHTSVORSCHRIFTEN, NORMEN UND RICHTLINIEN** in den Bereichen Arbeitsschutz, Umweltschutz, Verkehrssicherheit, Standsicherheit, Brandschutz, Technische Anlagen und Sonderbauten.

Nähere Informationen sind unter www.reg-is.de abrufbar.

1



2



1 Über die **VERSCHIEDENEN RUBRIKEN** (Regelwerke, Pflichten, Tätigkeiten, Services) und Begriffe erhält der FM-Verantwortliche alle benötigten Informationen zum im Zugriff befindlichen Objekt.

2 Diese Informationen sind auch direkt aus dem Objektdatenblatt abrufbar.

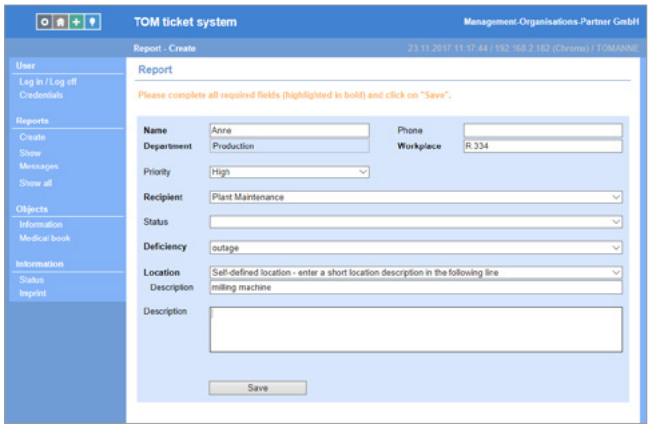
! **HINWEIS: Der Vertrieb von REG-IS läuft direkt über Rödl & Partner.**

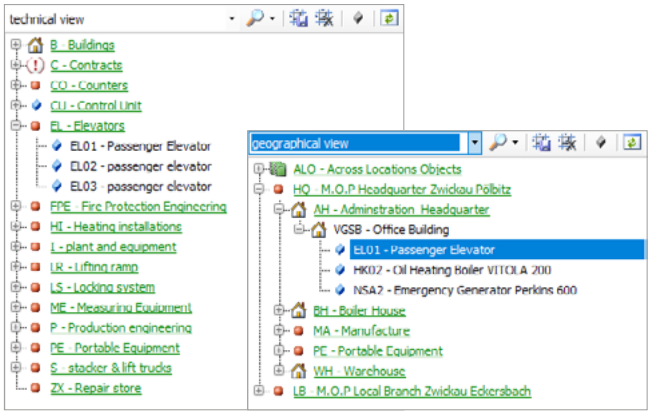
ZUSATZMODUL

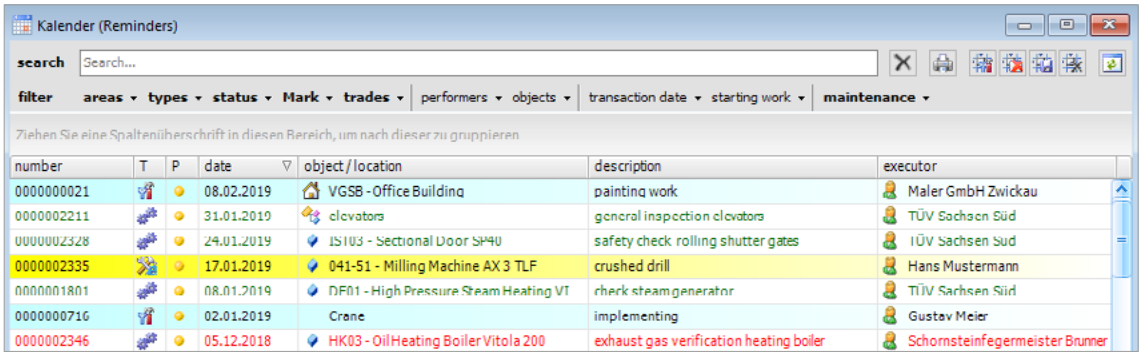
SPRACHKIT ENGLISCH

TOM ist jetzt auch auf Englisch verfügbar. Nutzen Sie die Vorteile von TOM im internationalen Raum.

› Mit der englischen Menüführung können jetzt auch englischsprachige Nutzer Objekte und Vorgänge mit **TOM** verwalten. Kombinieren Sie wie gewohnt das Kernmodul mit den verfügbaren Zusatzmodulen.







TOM

TOM IST FUNDIERTES KNOW-HOW.

SPEZIELL FÜR DIE BELANGE DES TECHNIKERS ENTWICKELT

Das Team der M.O.P Management-Organisations-Partner GmbH begleitet und unterstützt seit 1990 Unternehmen bei deren Optimierung ihrer Geschäftsprozesse.

M.O.P wurde zunächst als Systemhaus für Hard- und Software gegründet und ist in Zwickau, einem wichtigen Standort der westsächsischen Industrie- und Technologieregion, ansässig.

Mit TOM haben wir auf die Anforderungen und Nachfragen der Unternehmen nach einer individuell anpassbaren Softwarelösung zur Abbildung von Unternehmensprozessen reagiert. Es wurde von Technikern für Techniker entwickelt.

Ein Team aus kompetenten, engagierten Mitarbeitern arbeitet zukunftsorientiert – mit Blick für das Wesentliche – an weiteren Lösungen und Anpassungen der Instandhaltungssoftware TOM.

M.O.P findet für Ihre Anforderungen und Bedürfnisse gezielt die Lösung, die zu Ihnen und Ihrem Unternehmen passt.

➜
SIE HABEN DIE WÜNSCHE — M.O.P DIE LÖSUNG.

TOM

TECHNISCHES
OBJEKTMANAGEMENT
EIN PRODUKT DER M.O.P GMBH

M.O.P
Management-Organisations-Partner GmbH

TELEFON 0375.272060

WWW.TOM-INSTANDHALTUNGSSOFTWARE.DE

TOM IST EIN PRODUKT DER
M.O.P MANAGEMENT-ORGANISATIONS-PARTNER GMBH

TOM

Gestaltung: www.eckpunkt.com

Stand: 01/2020 | © M.O.P GmbH | www.mop-zwickau.de

**SOFTWARE
FÜR INSTANDHALTUNG,
WARTUNG UND
FACILITY MANAGEMENT**

**M.O.P
MANAGEMENT-
ORGANISATIONS-
PARTNER GMBH**

Kolpingstraße 39
08058 Zwickau

Tel.: 0375.272060
Fax: 0375.2720699

www.mop-zwickau.de